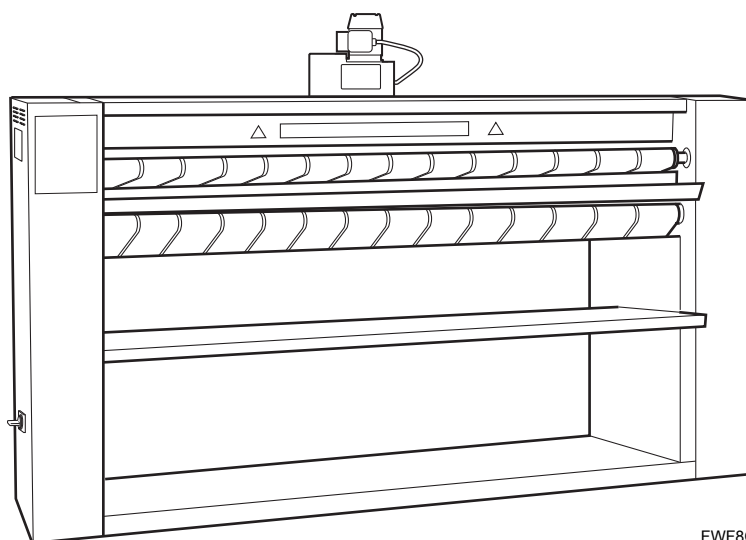


Walzenbeheizte Flachwäsche- mangel

Modelle mit 140 mm (8 inch) Walzen

Modellidentifikation auf Seite 3



Übersetzung der Originalanleitung

Diese Anweisungen für zukünftige Nachschlagezwecke aufbewahren.

(Wenn diese Maschine ihren Eigentümer wechselt, muss dieses Handbuch der Maschine beigelegt werden.)

Inhalts- verzeichnis

Einführung	3
Kontaktinformationen	3
Modellidentifikation	3
Sicherheitsinformationen	4
Erläuterung der Sicherheitshinweise	4
Sicherheitshinweis	8
Wichtige Sicherheitsanweisungen	8
Installation	11
Prüfung vor der Installation	11
Gesamtabmessungen und Anschlussdaten	12
Erforderliche Materialien	13
Anforderungen an den Aufstellungsort	13
Anheben der Wäschemangel	14
Verschieben der Wäschemangel auf Rollen	14
Elektrikanforderungen	16
Erdungsanweisungen	16
Elektrischer Anschluss	17
Abluftanforderungen	18
Werkstoffe des Abluftsystems	18
Erste Inbetriebnahme	19
Betrieb	21
Bedienungsanweisungen für Mikroprozessormodelle	
ab Oktober 2003	21
Bedienelemente	21
Vor dem Betrieb	22
Bedienungsanweisungen	22
Bedienungsanweisungen für elektromechanische Modelle	
bis einschließlich September 2003	24
Bedienelemente	24
Vor dem Betrieb	25
Bedienungsanweisungen	25
Regulieren der Trommelheizung	27
Vorgehensweise bei einem Ausfall	27
Alarme	28
Notausbügel	28
Gebläseüberhitzung	28
Geschwindigkeitsregler	28
Überhitzung oder Fühler nicht angeschlossen	28
Längere Stillstandszeiten	28
Wartung	29
Einstellen der Spannung am Einlaufband	29
Einstellen der Spannung am Rücklaufband	30
Einstellen des Drucks an der Presswalze	31
Einstellen der Spannung an der Presswalzen-Antriebskette	31
Kontrollieren des Thermostats	32
Reinigen der Abstreifer	32
Wachsen der Bügelwalze	33

© Copyright 2013, Alliance Laundry Systems LLC

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieses Handbuches in irgendeiner Form oder in irgendeiner Weise reproduziert oder übertragen werden.

Entfernen von Rost von der Bügelwalze	33
Regelmäßige Wartungsarbeiten.....	34
Täglich	34
Wöchentlich	34
Alle 200 Stunden.....	34
Austauschen der Einlaufbänder	35
Austauschen der Rücklaufbänder	37
Austauschen der Stützrollen	39
Austauschen der Seitenrollen	39
Fehlerbehebung bei unerwünschtem Ergebnis	40

Einführung

Kontaktinformationen

Wenn ein Service erforderlich ist, wenden Sie sich an das am nächsten am Werk gelegene zugelassene Servicezentrum.

Wenn Sie kein zugelassenes Servicezentrum finden können oder mit dem Betrieb der Waschmaschine nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an folgende Stelle:

Alliance Laundry Systems

Shepard Street

P.O. Box 990

Ripon, WI 54971-0990

U.S.A.

www.alliancelaundry.com

Telefon: +1 (920) 748-3121 Ripon, Wisconsin

+32 56 41 20 54 Wevelgem, Belgien

Wenn Sie wegen Ihres Gerätes schreiben oder anrufen, GEBEN SIE BITTE DIE MODELL- UND SERIENNUMMER AN. Die Modell- und Seriennummer befinden sich auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich an der gezeigten Position in *Abbildung 1*.

Kaufdatum _____

Modellnummer _____

Seriennummer _____

Bitte schicken Sie eine Kopie Ihres Kaufvertrags und aller Belege über Wartungsarbeiten mit.



WARNUNG

Zur Reduzierung der Verletzungs- und Todesgefahr AUF KEINEN FALL irgendwelche Teile des Trockners reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für Sie verständlichen und von Ihnen ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird.

W329GE

Wenn Ersatzteile erforderlich sind, wenden Sie sich an Ihre Bezugsquelle für die Trockner. Den Namen und die Anschrift des nächsten autorisierten Ersatzteillieferanten erhalten Sie telefonisch unter +1 (920) 748-3950 oder +32 56 41 20 54.

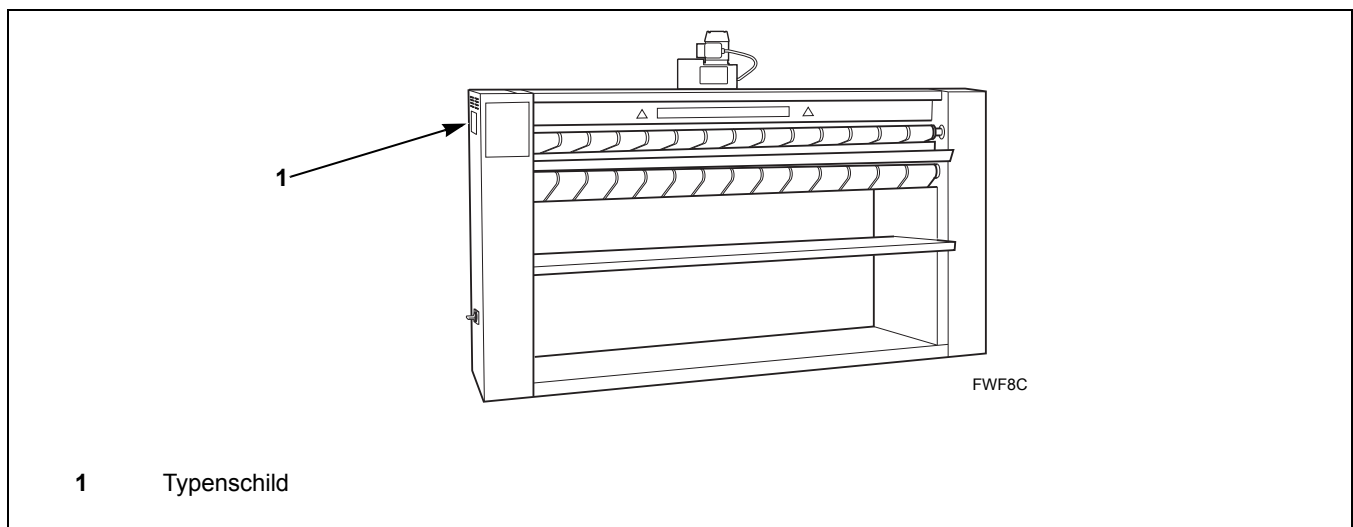


Abbildung 1

Modellidentifikation

Die Informationen in diesem Handbuch gelten für die unten aufgeführten Modelle.

UD08F055

Sicherheitsinformationen

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch und die Maschinenaufkleber enthalten Warnhinweise („GEFAHR“, „WARNUNG“ und „VORSICHT“) gefolgt von spezifischen Anweisungen. Diese Vorsichtshinweise dienen der persönlichen Sicherheit des Bedieners, Benutzers, Reparaturtechnikers und der Personen, die mit der Wartung der Maschine betraut sind.

	GEFAHR
Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.	

	WARNUNG
Weist auf eine Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.	

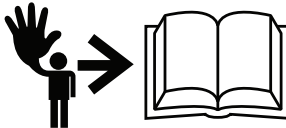
	VORSICHT
Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte oder mittelschwere Verletzungen bzw. Sachschäden verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.	

Auf zusätzliche Vorsichtshinweise („WICHTIG“ und „HINWEIS“) folgen spezifische Anweisungen.

WICHTIG: Das Wort „WICHTIG“ wird dazu verwendet, den Leser auf spezifische Verfahrensweisen aufmerksam zu machen, bei denen geringfügige Maschinenschäden auftreten, wenn die Verfahrensweise nicht eingehalten wird.

HINWEIS: Das Wort „HINWEIS“ wird für Informationen bezüglich Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

Sicherheitsschilder und -aufkleber befinden sich ebenfalls am Gerät. Diese Schilder und Aufkleber sind begrenzte Hinweise. Bei Bedarf finden Sie unten weitere Erläuterungen. Diese Schilder müssen auf Lesbarkeit geprüft und, falls sie fehlen, beschädigt wurden oder unlesbar sind, ausgetauscht werden. Im Abschnitt **Wartung** dieses Handbuchs finden Sie den Zeitplan für regelmäßige Wartungsarbeiten. Bestellinformationen finden Sie im Ersatzteilhandbuch.

		ATTENTION Dans le but d'éviter tous risques d'accidents, lire le manuel avant installation, utilisation, maintenance ou entretien de la machine.
ATENCION Para evitar todo riesgo de accidente, leer el manual antes instalacion, utilizacion, limpieza de la maquina.	WARNING To prevent serious injury or death, read machine manuals before installing, operating, servicing or clean machine.	

W811

WARNUNG

Um das Risiko bezüglich ernsthafter Verletzungen, evtl. mit Todesfolgen, zu verringern, sollten Sie vor dem Installieren, Betreiben, Warten oder Reinigen der Maschine die entsprechenden Handbücher lesen.



WARNUNG

Heiße Rollen können Hände oder Kleidungsstücke erfassen und zu ernsthaften Verletzungen führen. Heizung und Stromzufuhr sofort ausschalten, bevor Sie versuchen, verklemmte Gegenstände zu befreien. Keine beweglichen Rollen oder heiße Teile berühren.



WARNUNG

VOR WARTUNGSARBEITEN, BESEITIGUNG VON VERKLEMMUNGEN ODER ANDERWEITIGEN ARBEITEN AN DIESEM GERÄT STROMZUFUHR UND ANDERE VERSORGUNGSLEITUNGEN TRENNEN. NICHT OHNE ABDECKUNGEN BEDIENEN.

	⚠ WARNING ⚠ AVERTISSEMENT	
● This dryer-ironer must be exhausted to the outdoors. ● Exhaust ductwork should be examined and cleaned, if necessary, every three months after installation. ● Do not distort thimble when installing ductwork. Make sure thimble vanes open and close freely after ductwork has been installed.	● L'évacuation de la sècheuse doit s'effectuer vers l'extérieur. ● Après installation, le conduit d'évacuation doit être vérifié et nettoyé tous les trois mois selon besoin. ● Ne pas fausser le dispositif d'assemblage pendant l'installation du conduit d'évacuation. S'assurer que le moteur de ventilation tourne dans le bon sens (flèche du moteur).	

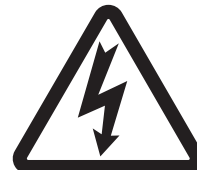
W809

WARNUNG

Die Abluft dieser Heißmangel muss ins Freie abgeführt werden.

Das Abluftleitungssystem sollte nach der Installation alle drei Monate geprüft und bei Bedarf gereinigt werden.

Das Rohr bei der Installation der Leitungssystems nicht verformen. Nach der Installation des Leitungssystems prüfen, ob sich die Rohrflügel frei öffnen und schließen lassen.

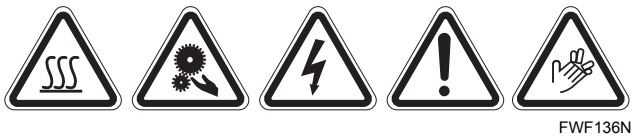
WARNING! HIGH VOLTAGE INSIDE DISCONNECT MAIN POWER BEFORE REMOVING COVER. ONLY SPECIALLY TRAINED PERSONNEL SHOULD TURN POWER ON WHEN COVER IS REMOVED. ATTENTION! HAUTE TENSION A L'INTERIEUR COUPER L'ALIMENTATION ELECTRIQUE AVANT DE RETIRER CE PANNEAU. SEULEMENT UN TECHNICIEN QUALIFIE PEUT REMETTRE SOUS TENSION APRES AVOIR REMONTE CE PANNEAU. 

W812

WARNUNG

HOCHSPANNUNG IM INNEREN

VOR ABNAHME DER ABDECKUNG STROMZUFUHR UNTERBRECHEN. NUR SPEZIELL GESCHULTES PERSONAL DARF BEI ENTFERNTER ABDECKUNG DEN STROM EINSCHALTEN.



PUSH TO STOP IRONER

PRESIONE PARA PARAR

POUSSER POUR ARRÊTER LA MACHINE

FWF137N

ZUM ANHALTEN DER MANGEL DRÜCKEN

ATTENTION	IMPORTANT	IMPORTANTE	ACHTUNG
- Utiliser impérativement toute la longueur du cylindre. Pour petites pièces, engager alternativement de gauche à droite. - Ne jamais arrêter la machine à plus de 80 degrés. Laisser refroidir en marche avant arrêt complet. - Cette machine nécessite un entretien minimum et régulier. Avant chaque mise en route, vérifier le bon contact du support solide avec le cylindre. Au maximum, toutes les 200 heures, il est impératif: - de nettoyer les ventilateurs, - de vérifier la propreté des mandrils d'extraction, - de graisser les chaînes, poulies et paliers, - de vérifier la tension des sangles d'engagements et de repassage. Se reporter à la notice d'entretien.	- Please use the entire length of the cylinder. For small pieces, feed alternating from the left to right. - Never stop the machine when temperature is over 80 Celsius (176 Fahrenheit). Cool down the machine before switching it off. - This machine needs minimum and regular maintenance. Before each start up check the contact between the thermostat probe heater and the cylinder. Every 200 hours of work, it is imperative to: - Check and clean setting. - Lubricate the chains, the pulleys and the bearings. - Check the tension of the feeding or ironing belts. Please read the maintenance book for complete information.	- Utilizar toda la longitud del cilindro. Introducir las piezas pequeñas de ropa alternando de izquierda a derecha. - No parar la máquina con una temperatura superior a 80C. Enfriar la máquina antes de detenerla. - Esta máquina necesita un mantenimiento mínimo y regular. Antes de cada empleo comprobar la limpieza entre el soporte del termostato y el cilindro. Cada 200 horas de trabajo es necesario: - Limpiar la ventilación. - Comprobar la limpieza de los tubos de extracción. - Engrasar las cadenas, poleas y rodamientos. - Comprobar la tensión de las bandas de entrada y de planchado. Leer el libro de mantenimiento.	- Bitte nutzen Sie die ganze Zylinderlänge. Für kleinen Stück, alternativ links zu recht einsetzen. - Die Maschine nie über 80C außer Betrieb setzen. Bitte die Maschine abkühlen lassen bevor stoppen. - Diese Maschine braucht regelmäßige und Mindestwartung. Vor jeden Starten, Kontakt des Temperaturfühler mit dem Zylinder prüfen. Jede 200 arbeitsstunden ist es wichtig: - die Entlüftungen zu reinigen, - die Dichte Abzug zu prüfen und reinigen - die Ketten, Rollen und Lager zu ölen, - den Druck von Einsatz- und Bügelbändern zu prüfen. Bitte die technische Beschreibung lesen.

W813

ARRET D'URGENCE - STOP - EMERGENCY

FWF138N

NOT-AUS

	WARNUNG
• Wenn diese Maschine nicht gemäß den Herstelleranweisungen installiert, gewartet und/oder bedient wird, kann dies zu Bedingungen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben. • Teile der Maschine nur reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies speziell in diesem Nachtrag oder im Installations-/Betriebshandbuch empfohlen wird. Diese Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. • Wenn während Reparatur- oder Wartungsarbeiten Erdleiter abgeklemmt werden, müssen diese anschließend wieder angeschlossen werden, damit sichergestellt ist, dass die Maschine ordnungsgemäß geerdet ist. Andernfalls besteht das Risiko von Bränden, Stromschlägen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen.	
W566GE	

Sicherheitshinweis

VORSICHT: Hinweis für die Installation.

Das Gerät muss bei der Installation gemäß der örtlichen Gesetze oder gemäß des NATIONAL ELECTRICAL CODE (US-Elektrovorschrift) ANSI/NFPA Nr. 70 bzw. des Canadian Electrical Code CSA C22.1 elektrisch geerdet werden.

Es muss für eine ausreichende Belüftung und sowie Abstände für Wartung und Betrieb gesorgt sein.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den US-amerikanischen Bundesstaat Massachusetts.

- Dieses Gerät darf ausschließlich von einem in Massachusetts lizenzierten Klempner oder Gasinstallateur installiert werden.
- Dieses Gerät muss mit einem 91 cm (36 inch) langen flexiblen Gasanschluss installiert werden.
- Ein Gasabsperrventil vom Typ „T-Griff“ muss in die Gaszuleitung zu diesem Gerät installiert werden.
- Dieses Gerät darf nicht in einem Schlaf- oder Badezimmer installiert werden.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Diese Anweisungen aufbewahren

	WARNUNG
Folgende grundlegende Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen bei Verwendung der Wäschemangel zu reduzieren.	
W803GE	

1. Lesen Sie vor Verwendung der Flachwäschemangel alle Anweisungen gründlich durch.
2. Diese Wäschemangel gemäß den INSTALLATIONSANWEISUNGEN installieren. Die ordnungsgemäße Erdung der Wäschemangel ist im Abschnitt ERDUNGSANWEISUNGEN beschrieben. Alle Anschlüsse für elektrischen Strom, Erdung und Gaszufuhr müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen und gegebenenfalls durch entsprechend zugelassene Monteure vorgenommen werden. Es wird empfohlen, die Maschine von einem qualifizierten Mechaniker installieren zu lassen.
3. Die Wäschemangel nicht an einer Stelle installieren oder lagern, an der sie Nässe und/oder der Witterung ausgesetzt ist. Die Wäschemangel darf nicht in einem geschlossenen Raum betrieben werden, in dem keine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist. Falls erforderlich müssen Lüftungsgitter in den Türen oder Fenstern installiert werden.

4. Notabschaltvorrichtungen wie Fingerschutzleisten und Not-Aus-Schalter sollten rot lackiert und eindeutig gekennzeichnet werden.
5. Bei Gasgeruch unverzüglich die Gasversorgung abstellen und den Raum gut belüften. Keine elektrischen Geräte einschalten und keine elektrischen Schalter betätigen. Kein Streichhölzer oder Feuerzeuge anzünden. Kein Telefon im Gebäude verwenden. Unverzüglich den Installateur und ggf. das Gasunternehmen benachrichtigen.
6. Zur Vermeidung von Feuer und Explosionen den Umgebungsbereich frei von entflammenden und brennbaren Materialien halten. Die Trommel und den Abluftkanal des Trockners regelmäßig von qualifiziertem Wartungspersonal reinigen lassen.
7. Keine Artikel bügeln, die kurz zuvor mit Benzin, Maschinenöl, Pflanzen- oder Speiseöl, Reinigungswachs oder -chemikalien, Lösungsmitteln zur Textilreinigung, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren bzw. explosiven Stoffen gereinigt, eingeweicht, gewaschen oder besprengt wurden, da diese Dämpfe abgeben, die sich entzünden oder zu einer Explosion führen können bzw. dazu, dass sich der Stoff selbst entzündet.
8. Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummibeschichtung und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinsätzen dürfen nicht in der Wäschemangel gebügelt werden. Das Gerät nicht zum Bügeln von Geweben mit niedriger Schmelztemperatur (PVC, Gummi usw.) verwenden.
9. Überprüfen Sie die Funktion der Fingerschutzleiste vor Beginn jeder Schicht. Die Flachwäschemangel muss bei Berührung der Fingerschutzleiste sofort anhalten. Wenn diese Sicherheitsvorrichtung nicht richtig funktioniert, müssen die Mitarbeiter die Wäschemangel abstellen und den Vorgesetzten informieren. Nehmen Sie die Flachwäschemangel erst dann wieder in Betrieb, wenn die Fingerschutzleiste repariert wurde und ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass alle anderen Sicherheitseinrichtungen, einschließlich Schutzvorrichtungen und -abdeckungen, ordnungsgemäß installiert sind, bevor Sie die Flachwäschemangel in Betrieb nehmen.
10. Kinder dürfen nicht auf oder in der Nähe der Wäschemangel spielen. Dieses Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht betrieben werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
11. Versuchen Sie nicht, ein eingeklemmtes oder falsch eingeführtes Wäschestück zu entfernen, auszurichten oder zu glätten, während die Flachwäschemangel läuft. Der Versuch, ein eingeklemmtes Wäschestück zu entfernen, kann dazu führen, dass der Benutzer sich im Tuch verfangt und in die Flachwäschemangel gezogen wird. Wenn ein Wäschestück in der Flachwäschemangel eingeklemmt wird, schalten Sie die Stromversorgung aus, um das Problem zu beseitigen. Vermeiden Sie Kontakt mit heißen Teilen.
12. Die Wäschemangel nur entsprechend der Zweckbestimmung einsetzen – zum Bügeln von Kleidungsstücken. Stets die Pflegeanweisungen des Bekleidungsherstellers befolgen und die Trommel des Trockners ausschließlich zum Trocknen von Textilien verwenden, die mit Wasser gewaschen wurden.
13. Stets die Anweisungen des Herstellers auf Packungen mit Wasch- und Reinigungsmitteln beachten. Alle Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Um das Risiko von Vergiftungen oder chemischen Verbrennungen zu verringern, müssen diese Mittel stets von Kindern fern gehalten werden (vorzugsweise in einem abgeschlossenen Schrank).
14. Weichspüler oder Produkte zum Eliminieren statischer Aufladung dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.
15. Schützen Sie sich und andere Personen, indem Sie gewährleisten, dass die Sicherheitsvorkehrungen von allen Personen eingehalten werden. Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitsschilder und Warnhinweise. Vor dem Betrieb mit allen Aspekten der Ausrüstung, d. h. welche Teile heiß werden, welche Teile sich bewegen, Notabschaltvorrichtungen und Vorgehen im Notfall, vertraut machen. Halten Sie sich von beweglichen oder heißen Teilen fern. Tragen Sie in der Nähe der Flachwäschemangel keine lose(n) Kleidung, Pullover, Schmuck oder Krawatten.

Sicherheitsinformationen

16. Die Wäschemangel NICHT mit fehlenden oder beschädigten Teilen bzw. abgebauten Schutzvorrichtungen und/oder -gehäusen betreiben. Die Maschine bei Rauchbildung oder knirschenden Geräuschen sofort abstellen. KEINE unbefugten Eingriffe an den Bedienelementen vornehmen oder Sicherheitsvorrichtungen umgehen.
17. Regelmäßige Sicherheitsbesprechungen durchführen, um die Vorschriften zu prüfen und zu aktualisieren. Bei Verletzung von Vorschriften ist sofort ein Vorgesetzter oder Manager zu informieren. Das Melden von Sicherheitsverstößen kann Leben retten und Verletzungen verhindern.
18. Den Bereich um die Abluftöffnung und den angrenzenden Bereich frei von Flusen-, Schmutz- und Staubansammlungen halten. Das Innere der Wäschemangel und der Abluftkanal müssen regelmäßig von qualifiziertem Personal gereinigt werden.
19. Alle Hauptanschlüsse für die Gas-, Dampf- und Stromversorgung am Ende jedes Arbeitstages abstellen/trennen.
20. Keine Wartungsarbeiten durchführen, während die Wäschemangel in Betrieb ist. Nicht über, unter oder hinter die Fingerschutzleiste oder in einen Bereich mit heißen Oberflächen oder beweglichen Teilen greifen, ohne zuvor die Stromversorgung der Wäschemangel am Schalter und der Stromquelle auszuschalten. Diese Sicherheitsvorkehrung stets befolgen, wenn an der Wäschemangel gearbeitet wird, um schwere Verletzungen durch die Wärme und/oder den Druck der Wäschemangel zu vermeiden.
21. Bei der Wartung der Wäschemangel stets mit einer zweiten Person zusammenarbeiten, um gegenseitigen Schutz zu gewährleisten.
22. Keine Teile der Wäschemangel reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für Sie verständlichen und von Ihnen ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird. Vor Durchführung von Reparaturarbeiten STETS die Stromversorgung zur Wäschemangel trennen und die Mangel entsprechend kennzeichnen. Die Stromversorgung wird unterbrochen, indem der entsprechende Schutzschalter oder die Sicherung ausgeschaltet wird.
23. Wenn Zweifel bestehen, Hilfe holen. Keine Arbeiten ausführen, bis der Vorgesetzte oder die Wartungsabteilung benachrichtigt wurden. Die Wäschemangel darf nur durch qualifiziertes Personal gewartet werden.
24. Wenn die Wäschemangel nicht gemäß den Herstelleranweisungen installiert, gewartet und/oder bedient wird, kann dies zu Bedingungen führen, die Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS: Die WARHNHINWEISE und WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN in diesem Handbuch decken nicht alle Bedingungen und Situationen ab, die auftreten können. Bei der Installation, Wartung und Bedienung der Wäschemangel gesunden Menschenverstand walten lassen sowie vorsichtig und umsichtig vorgehen.

Bei allen Problemen oder Zuständen, die Sie nicht verstehen, wenden Sie sich stets an Ihren Händler, Vertriebspartner oder Servicevertreter bzw. an den Hersteller.

Installation

Prüfung vor der Installation

Die Verpackung und die durch die Verpackung sichtbaren Teile der Wäschemangel bei Anlieferung auf sichtbare Versandschäden überprüfen.

Wenn die Verpackung oder die Wäschemangel beschädigt sind oder Anzeichen einer möglichen Beschädigung vorliegen, diesen Zustand vom Spediteur auf den Lieferdokumenten vermerken lassen, bevor die Versandbestätigung unterschrieben wird, oder den Spediteur über den Zustand informieren, sobald dieser entdeckt wird.

WICHTIG: Nehmen Sie den Deckel von der Wäschemangel ab und prüfen Sie die auf dem Packzettel aufgeführten Positionen.

Informieren Sie den Spediteur sobald wie möglich über beschädigte oder fehlende Teile. Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, sollten Sie dies dem Spediteur schriftlich mitteilen.

WICHTIG: Garantieansprüche werden nur gewährt, wenn die Wäschemangel entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch installiert wurde. Die Installation muss die in diesem Handbuch angegebenen Mindestspezifikationen und -anforderungen erfüllen und entsprechend den geltenden Vorschriften für Bauordnung, Wasseranschlüsse und elektrische Anschlüsse sowie allen anderen relevanten Rechtsvorschriften vorgenommen werden. Aufgrund der vielfältigen Anforderungen müssen die örtlich geltenden Vorschriften verstanden und alle Maßnahmen vor der Installation entsprechend geplant werden.

	WARNUNG
Zur Reduzierung des Brand-, Explosions- und Verletzungsrisikos darf die Wäschemangel nur von qualifizierten Monteuren installiert, eingestellt und in Betrieb genommen werden.	
W543GE	

Es wird dringendst empfohlen, dass der Käufer während der Installation und den ersten Tests anwesend ist.

Die Wäschemangel muss in Übereinstimmung mit örtlichen und bundesweit geltenden Gesetzen in einem gut belüfteten Raum installiert werden. Die Installationsabläufe in den folgenden Abschnitten verwenden.

Gesamtabmessungen und Anschlussdaten

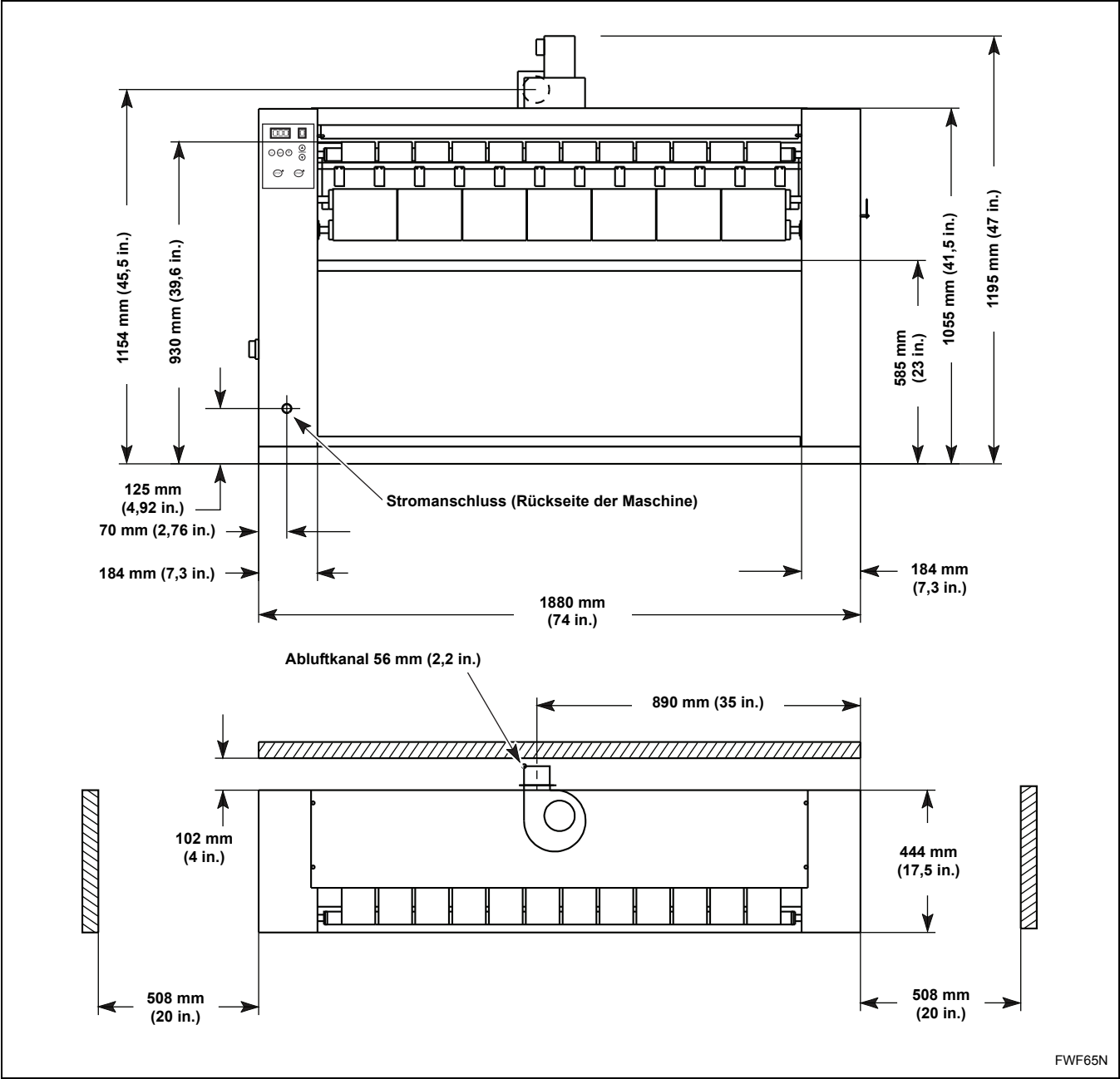


Abbildung 2

Gewicht
180 kg (396 lbs.)

Erforderliche Materialien

- Ein gesicherter Trennschalter oder Stromkreis-Schutzschalter (im Fachhandel erhältlich)
- Hebeleisen
- Drei Rollen oder Rohre mit 89-102 mm (3,5-4 in.)

WICHTIG: Den Bereich um die Wäschemangel frei von brennbaren Materialien, Kraftstoffen sowie anderen brennbaren Dämpfen und Flüssigkeiten halten.

Anforderungen an den Aufstellungsort

	WARNUNG
Zur Reduzierung des Brand-, Explosions- und Verletzungsrisikos darf die Wäschemangel nur von qualifizierten Monteuren installiert, eingestellt und in Betrieb genommen werden.	
W543GE	

This machine must be installed in compliance with all local regulations and used only in a room with adequate ventilation air. Important, read manuals before installing, operating, servicing or cleaning machine. Min clearance from both combustible and noncombustible Construction; 4" from back, 20" from side.
Cet appareil doit être installé conformément aux réglementations en vigueur et utilisé seulement dans un endroit bien aéré. Lire les notices avant d'installer, utiliser, entretenir ou nettoyer la machine. Espace mini entre machine et matière combustible ou non- combustible: arrière: 4", côté :20"

FWF141N

Diese Maschine muss unter Befolgung aller lokalen Vorschriften installiert werden und darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum betrieben werden. Wichtig: Vor dem Installieren, Bedienen, Warten oder Reinigen der Maschine die Handbücher lesen.

Mindestabstand zu brennbaren und nicht brennbaren Materialien: 102 mm (4 in.) hinten, 508 mm (20 in.) seitlich.

WICHTIG: Die Wäschemangel auf der Transportpalette in der Nähe des Aufstellungsortes abstellen. Bei der Installation vorsichtig vorgehen.

Die Wäschemangel wird mit einer Handkurbel auf der Palette geliefert. Die Kurbel stets griffbereit halten.

HINWEIS: Ohne ihre Platten passt die Wäschemangel durch eine 813 mm (32 in.) breite Tür.

Um die Einhaltung aller Vorschriften zu gewährleisten, die Bauordnung konsultieren und befolgen sowie folgende Anforderungen beachten:

- Die Wäschemangel muss in einem gut belüfteten Raum bei ausreichender Beleuchtung und einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 40 °C (32 °F und 104 °F) installiert werden.
- Die Nivellierung sollte korrekt auf einer harten und stabilen Bodenfläche durchgeführt werden, die in der Lage ist, das Gewicht der Wäschemangel zu tragen. Der Stellplatz muss eine Tragfähigkeit von mindestens 732 kg/m² (150 lbs/ft²) aufweisen.
- Die Wäschemangel DARF NICHT in einem Bereich installiert oder gelagert werden, in dem es Wasser oder der Witterung ausgesetzt werden kann.

Um die Mangel herum ausreichend Freiraum lassen, um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

- Hinter dem Gerät mindestens 102 mm (4 in.) Freiraum lassen, um Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Auf jeder Seite 508 mm (20 in.) Freiraum für Wartung und Instandhaltung lassen.
- Vor dem Gerät ausreichend Platz für eine effiziente und sichere Bedienung lassen.

Anheben der Wäschemangel

Die Wäschemangel sollte mit einem Gabelstapler so nahe wie möglich an den Aufstellungsort transportiert werden. Verwenden Sie einen Gabelstapler mit genügend Kapazität, um das verpackte Gerät anhand des folgenden Ablaufs anzuheben.

WICHTIG: Die Wäschemangel NICHT mit Schlingen anheben.

1. Die Gabeln des Gabelstaplers unter der Mitte des Geräts (NICHT an den Enden) positionieren, um die Wäschemangel am Gleichgewichtspunkt anzuheben.

WICHTIG: Wenn die Wäschemangel an einem Ende angehoben wird, kann sie falsch ausgerichtet und/oder beschädigt werden.

2. Die Gabeln des Gabelstaplers auf die maximale Länge und Breite einstellen und bis zum Anschlag unter der Palettenmitte einführen. Siehe *Abbildung 3*.

WICHTIG: Die Gabeln des Gabelstaplers müssen vollständig unter die Mitte der Transportpalette geschoben werden, damit die Maschine nicht umfallen kann.

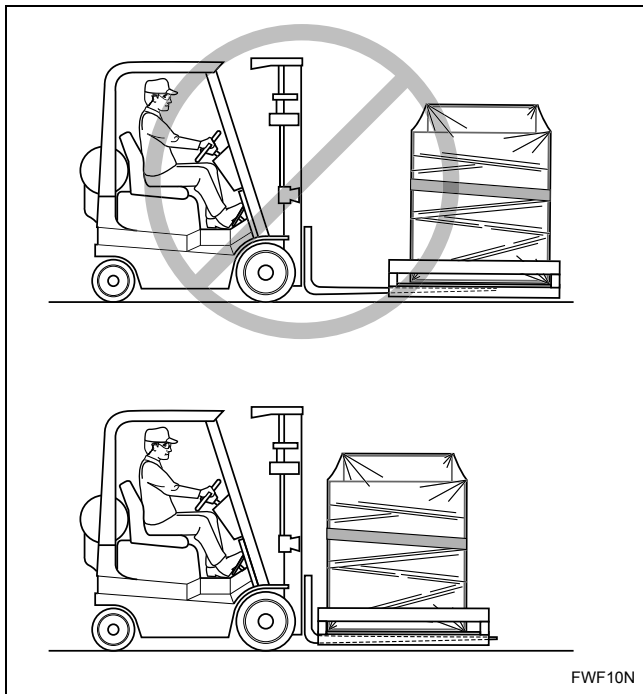


Abbildung 3

3. Die noch verpackte Wäschemangel vorsichtig mit dem Gabelstapler anheben. Siehe *Abbildung 4*.

WICHTIG: Das Gerät MAXIMAL 203 mm (8 in.) anheben.

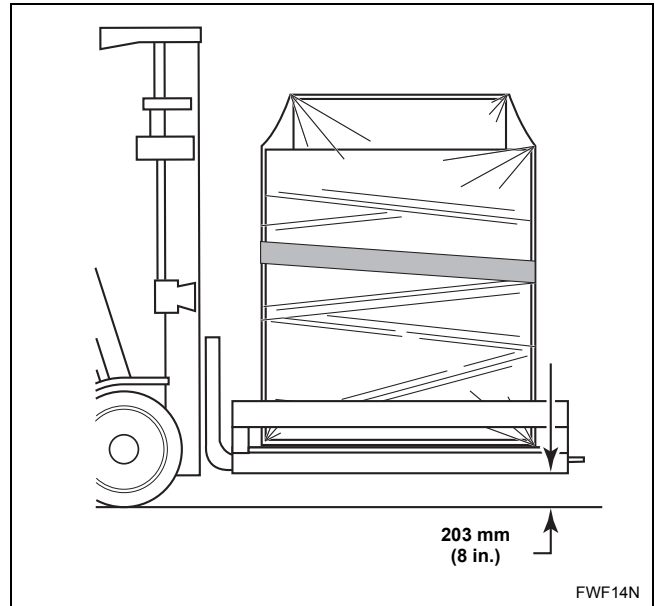


Abbildung 4

4. Die noch verpackte Wäschemangel so nahe wie möglich an den Aufstellungsort bringen. Hierfür die in Abschnitt *Verschieben der Wäschemangel auf Rollen* beschriebenen Verfahren befolgen.

WICHTIG: Die Wäschemangel beim Transport NICHT umdrehen oder fallen lassen.

Verschieben der Wäschemangel auf Rollen

Zum Transport der Wäschemangel von der Palette zum endgültigen Aufstellungsort unter Einhaltung der folgenden Verfahren sind mindestens drei Personen und drei 89-102 mm (3,5-4 in.) lange Rollen oder Rohre erforderlich.

WICHTIG: Es sind mindestens drei Personen erforderlich, um die Wäschemangel zu bewegen. Ordnungsgemäße Hebe- und Handhabungsverfahren befolgen, um Schäden am Gerät zu verhindern.

1. Befolgen Sie die Verfahren im Abschnitt *Prüfung vor der Installation*.
2. Schutz- und Verpackungsmaterial entfernen.

3. Den Holzanschlag mit einem Hebeleisen von der Palette entfernen. Siehe *Abbildung 5*.

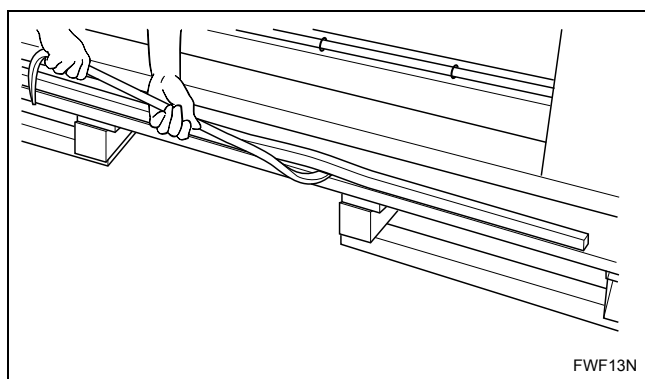


Abbildung 5

4. Entfernen Sie die zwei Versandbolzen innen in der Seitenverkleidung unter der Wäschemangel, wo sie die Verbindung zur Transportpalette herstellen.
5. Zwei Rollen neben der Wäschemangel auf dem Boden positionieren. Siehe *Abbildung 6*.
6. Die dritte Rolle vor den ersten beiden Rollen und hinter dem Ende der Wäschemangel auf dem Boden positionieren.
7. Setzen Sie die Wäschemangel langsam von der Transportpalette ab auf die ersten beiden Rollen und achten Sie dabei darauf, das Gerät waagrecht zu halten. Siehe *Abbildung 6*.

WICHTIG: Die Mangel ZU KEINEM ZEITPUNKT des Transportvorgangs loslassen.

HINWEIS: Wenn der Abstand zwischen der Palette und den Rollen zu groß ist, um die Mangel sicher auf die Rollen bewegen zu können, einige Holzblöcke zwischen Palette und Rollen positionieren, um einen weiteren „Absatz“ zu erhalten. Das Holz sollte eben und kürzer als die Transportpalette, aber höher als die Rollen sein. Die Wäschemangel Schritt für Schritt zunächst auf die Holzblöcke und dann auf die Rollen absenken.

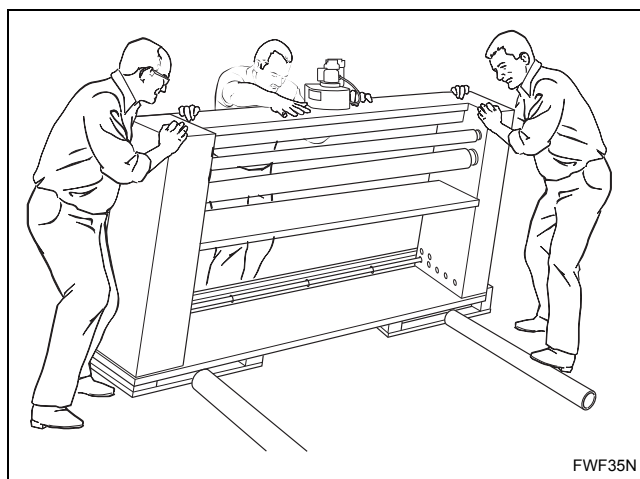


Abbildung 6

8. Schieben Sie die Mangel langsam nach vorne, sodass sie von der ersten Rolle auf die zweite und dritte gelangt. Siehe *Abbildung 7*.

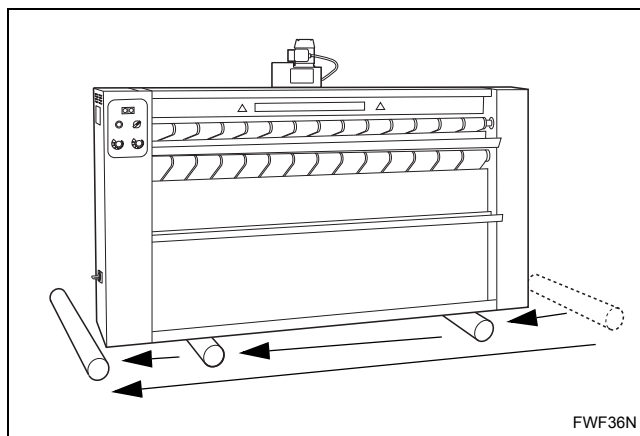


Abbildung 7

9. Richten Sie die Mangel von rechts nach links und vorne nach hinten waagrecht aus. Bestätigen Sie die Rechts-Links-Ausrichtung anhand der Heizwalze, nicht anhand des Schrankes.

Elektrikanforderungen

	WARNUNG
Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlag, Brand, Explosion, ernsthafter Verletzungen, evtl. mit Todesfolgen: • Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Flachwäschemangel den Netzanschluss trennen. • Die Flachwäschemangel auf keinen Fall mit ausgebauten Schutzvorrichtungen/Platten starten. • Immer wenn während Reparatur- oder Wartungsarbeiten Erdungskabel ausgebaut werden, müssen diese anschließend wieder angeschlossen werden, damit sichergestellt ist, dass die Flachwäschemangel ordnungsgemäß geerdet ist. W815GE Zur Reduzierung des Risikos von Brand oder Stromschlag sollte ein qualifizierter Wartungstechniker bezüglich der ordnungsgemäßen Erdungsmaßnahmen zu Rate gezogen werden. Ein falscher Anschluss des Geräteerdleiters kann ein Stromschlagrisiko zur Folge haben. W068GE	

WICHTIG: Elektrische Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker unter Verwendung der Daten auf dem Typenschild, in den Installationshandbüchern und auf dem Schaltplan vorgenommen werden, der im Lieferumfang der Maschine enthalten ist, bzw. entsprechend der einschlägigen europäischen Elektroinstallationsvorschriften. Einen Stromkreis-Schutzschalter so nahe wie möglich an der Flachwäschemangel installieren. Wenn mehr als eine Flachwäschemangel installiert wird, muss für jede ein Stromkreis-Schutzschalter bereitgestellt werden.

HINWEIS: Maschine an einen separaten Nebenstromkreis anschließen, der nicht für Beleuchtungseinrichtungen oder andere Ausrüstungen verwendet wird.

	WARNUNG
Trennen Sie für Wartungsarbeiten (oder wenn Sie die Flachwäschemangel außer Betrieb nehmen) von der Stromzufuhr, indem Sie den Stromkreis-Schutzschalter ausschalten. W816GER1	

Erdungsanweisungen

HINWEIS: Zur Gewährleistung des Schutzes vor Stromschlägen MUSS die Flachwäschemangel gemäß den lokalen Elektroinstallationsvorschriften oder gemäß der neuesten Ausgabe des National Electrical Code ANSI/NFPA Nr. 70 geerdet werden. In Kanada müssen elektrische Verbindungen in Übereinstimmung mit der neuesten Ausgabe des „Canadian Electrical Code“ CSA C22.1 oder lokalen Elektroinstallationsvorschriften vorgenommen werden. Alle Elektroanschlüsse sollten von einem Elektriker vorgenommen werden.

Diese Flachwäschemangel muss geerdet werden. Bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, indem der elektrische Strom über einen Weg des geringsten Widerstands abfließen kann. Diese Flachwäschemangel muss mit einem geerdeten Metallteil oder einem permanenten Verdrahtungssystem verbunden werden oder es muss ein Schutzleiter mit den Stromkreisleitern verlegt und an die Erdungsklemme oder -leitung des Gerätes angeschlossen werden.

	WARNUNG
Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren, den Stromkreis, an den die Flachwäschemangel angeschlossen werden soll, vor Herstellung von Elektroanschlüssen energielos machen. Alle Elektroanschlüsse sollten von einem Elektriker vorgenommen werden. Die Mangel darf auf keinen Fall an einen stromführenden Stromkreis angeschlossen werden. W817GE	

	VORSICHT
Wenn an den Bedienelementen Arbeiten durchgeführt werden, müssen vor dem Abtrennen alle Drähte beschriftet werden. Verdrahtungsfehler können zu unsachgemäßen und gefährlichen Betriebszuständen führen. Nach Beendigung der Arbeiten muss der ordnungsgemäße Betrieb überprüft werden.	
W071GE	

Elektromodelle			
Typenschild-Kennzeichnung	Kabelquerschnitt	Stromkreis-Schutzschalter	Volllast-Stromstärke
208/240/60/3	3 x 10 mm ² (3 x 8 AWG)	50	31
240/50/3+E	4 x 10 mm ² (4 x 8 AWG)	50	31
400/50/3+N+E 400/50/3+N	5 x 6 mm ² (5 x 10 AWG)	30	24

Tabelle 1

Elektrischer Anschluss

Nur für USA und Kanada – HINWEIS: Für die Flachwäschemangeln muss ein Nebenstromkreisschutz bestehen, der in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften oder gemäß des US-amerikanischen National Electrical Code ANSI/NFPA Nr. NFPA 70 (in Kanada gemäß CSA C22.1) eingerichtet wird. Die unteren Tabellen enthalten Anforderungen an Leistung und Zufuhr (Kabelquerschnitt).

Nur für CE – HINWEIS: Für die Flachwäschemangeln muss ein angemessener Stromkreisschutz bestehen, der in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften eingerichtet wird.

WICHTIG: Änderungen der Elektrikdaten in *Tabelle 1* sind vorbehalten. Die aktuellen Spezifikationen für das zu installierende Produkt stets dem Typenschild entnehmen.

HINWEIS: Ausschließlich Kabel mit Kupferleitern verwenden.

HINWEIS: An einen separaten Stromkreis-Schutzschalter anschließen.

Abluftanforderungen

	WARNUNG
Die Wäschemangel erzeugt brennbare Flusen. Zur Reduzierung des Brandrisikos muss die Abluft der Wäschemangel ins Freie geführt werden. Zur Reduzierung des Brandrisikos und der Gefahr einer Ansammlung von brennbaren Gasen darf die Abluft der Wäschemangel AUF KEINEN FALL in einen Fensterschacht, Gasabzug, Kamin oder geschlossenen, unbelüfteten Bereich, wie z. B. einen Speicher, eine Wand, eine Decke, einen Kriechbereich unter einem Gebäude oder einen verdeckten Bereich in einem Gebäude, geleitet werden.	
W545GE	

Die Wäschemangel sollte möglichst an einer Außenwand installiert werden, an der die Kanallänge so kurz wie möglich gehalten werden kann und die einfache Frischluftzufuhr gewährleistet ist.

WICHTIG: Für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen.

Der für die Verbrennung erforderliche Luftstrom beträgt 300 m³/min (175 cfm).

Der Durchmesser des Abluftauslasses der Wäschemangel beträgt 83 mm (3,25 inches). Den Abluftauslass auf dem kürzesten Weg mit einem Abluftkanal verbinden.

WICHTIG: Abluftkanäle für die Wäschemangel dürfen unter keinen Umständen zusammen mit anderen Geräten verwendet werden.

Keine flexiblen Abluftkanäle in verdeckten Bereichen wie einer Wand oder Decke installieren.

Der maximale statische Staudruck beträgt 4 mbar (1,6 W.C.I.).

Werkstoffe des Abluftsystems

Abluftsystem-Materialien sind nicht im Lieferumfang der Wäschemangel enthalten.

Der Abluftkanal muss 102 mm (4 in.) Durchmesser haben und frei von Hindernissen sein. Es wird ein starrer Metallkanal empfohlen. **Verwenden Sie kein Kunststoffrohr oder flexibles Kunststoffrohr**, da dies zu einer schlechten Trocknung und zu Flusenansammlung führt, was eine Brandgefahr zur Folge haben kann.

Verwenden Sie an den Verbindungsstellen am Abluftrohr **KEINE** Blechschrauben oder andere Befestigungsmittel, die in den Kanal hineinreichen und Flusen abfangen und somit die Effizienz des Abluftsystems verringern könnten. Sichern Sie alle Verbindungsstellen mit Klebeband.

Erste Inbetriebnahme

1. Sicherstellen, dass die Wäschemangel stabil und waagrecht aufgestellt ist. Prüfen Sie dies anhand der Heizwalze, nicht anhand des Schrankes.
2. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse und Abluftauslässe korrekt sind.
3. Prüfen, ob die Wäschemangel ordnungsgemäß geerdet ist.
4. Nach Bedarf das Wachspapier von der Walze abziehen.
 - a. Schutzpapier von unteren Einlauftrichter entfernen. Siehe *Abbildung 8*.

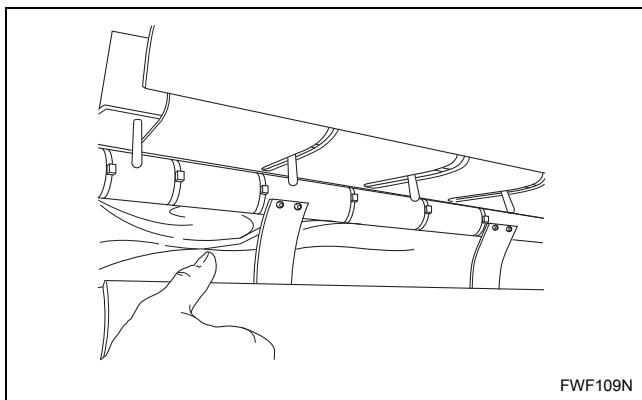


Abbildung 8

- b. Schutzpapier manuell entfernen. Am Trennmesser und am Temperatursensor besonders vorsichtig sein. Siehe *Abbildung 9*, *Abbildung 10* und *Abbildung 11*.

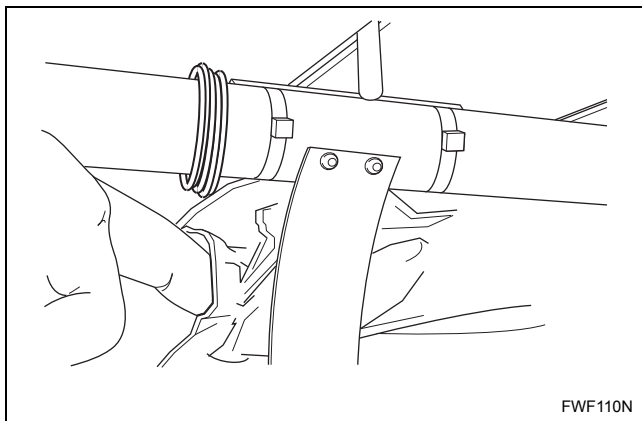


Abbildung 9

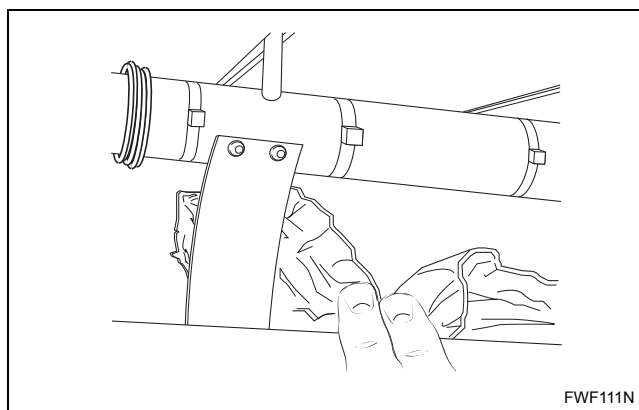


Abbildung 10

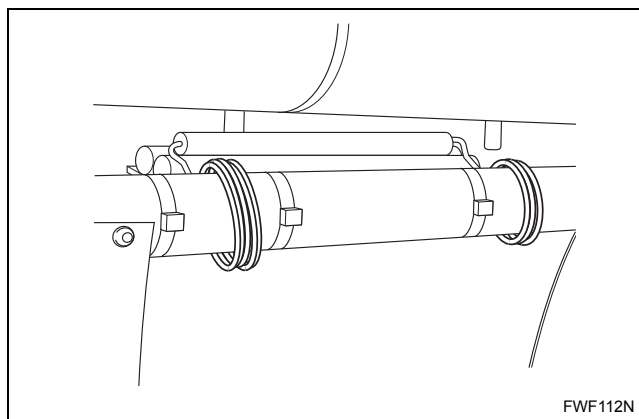


Abbildung 11

- c. Walze mit Kurbelgriff drehen. Siehe *Abbildung 12*.

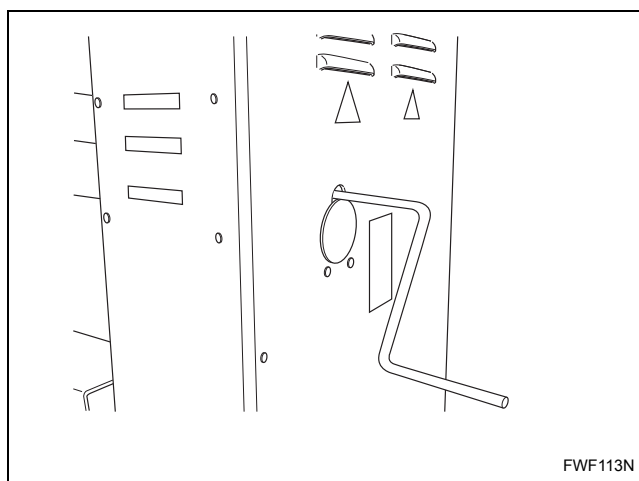


Abbildung 12

Installation

d. Schutzpapier aus der Maschine führen. Siehe *Abbildung 13*.

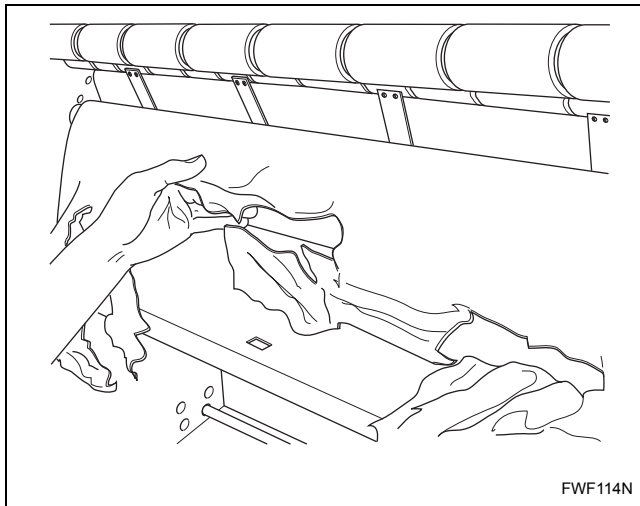


Abbildung 13

e. Schutzpapier komplett entfernen. Siehe *Abbildung 14*.

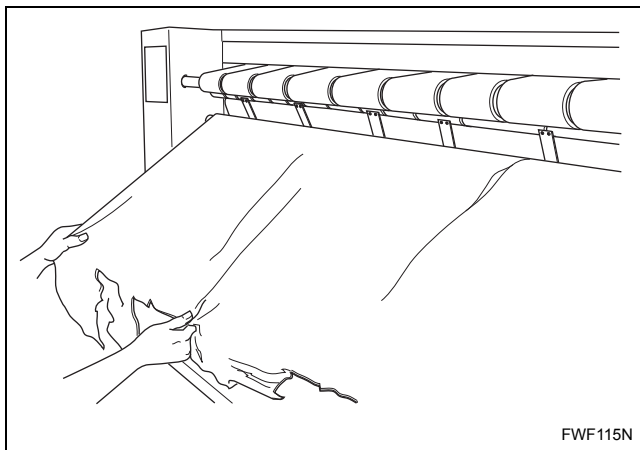


Abbildung 14

5. Den Thermostathalter prüfen, um sicherzustellen, dass er die Walze berührt. Siehe **Thermostatprüfung**.
6. Sicherstellen, dass alle Bedienelemente auf Position 0 (AUS) stehen und dass der Geschwindigkeitsregler in der niedrigsten Stellung positioniert ist.
7. Den Schutzschalter auf Position 1 (EIN) stellen.
8. Bei elektromechanischen Modellen die grüne Netz-Ein-Taste drücken und 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Bei Mikroprozessormodellen die START-Taste drücken.

9. Nur bei dreiphasigen Modellen: Prüfen, ob sich das Abluftgebläse in der auf dem Gebläse per Pfeil angegebenen Drehrichtung dreht. Drehen sich die Gebläseflügel in der falschen Richtung, müssen die elektrischen Anschlüsse an den Klemmen L1, L2 oder L3 geändert werden.

WICHTIG: Die Wäschemangel heizt nur auf, wenn sich das Abluftgebläse in der richtigen Richtung dreht.

10. Prüfen, ob sich die Einlaufbänder in Richtung Innenseite der Wäschemangel drehen.

WICHTIG: Vorsichtig vorgehen, um keine beweglichen Teile zu berühren.

11. Alle Schutzvorrichtungen wieder an der Mangel anbringen.
12. Den Heizschalter auf Position 1 (EIN) stellen.
13. Prüfen, ob die Mangel aufheizt.
14. Den Temperaturwahlknopf auf die Art und den Feuchtigkeitsgrad des zu bügelnden Gewebes einstellen.
15. Nachdem die Bügelwalze die gewählte Temperatur erreicht hat und die Heizleuchte ausgeht, einen Bügeltest durchführen.

HINWEIS: Die Walze wurde werksseitig mit Wachs beschichtet. Daher sollte zur Durchführung des ersten Bügeltests ein altes Tuch verwendet werden.

16. Das alte Tuch flach auf die Einlaufplatte legen, damit es von den Einlaufbändern in die Mangel gezogen wird.
17. Die Geschwindigkeit durch Drehen des Geschwindigkeitsreglers nach links verringern und durch Drehen nach rechts erhöhen.
18. Sicherstellen, dass das Mustertuch vollständig getrocknet und mit einem perfekten Glanz ausgeworfen wird. Andernfalls entweder die Temperatur erhöhen oder die Bügelgeschwindigkeit verringern.

Betrieb

Bedienungsanweisungen für Mikroprozessormodelle ab Oktober 2003

Bedienelemente



WARNUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen **MÜSSEN ALLE** Bediener **VOR** dem Betrieb der Flachwäschemangel in die sichere Bedienung der Maschine eingewiesen werden.

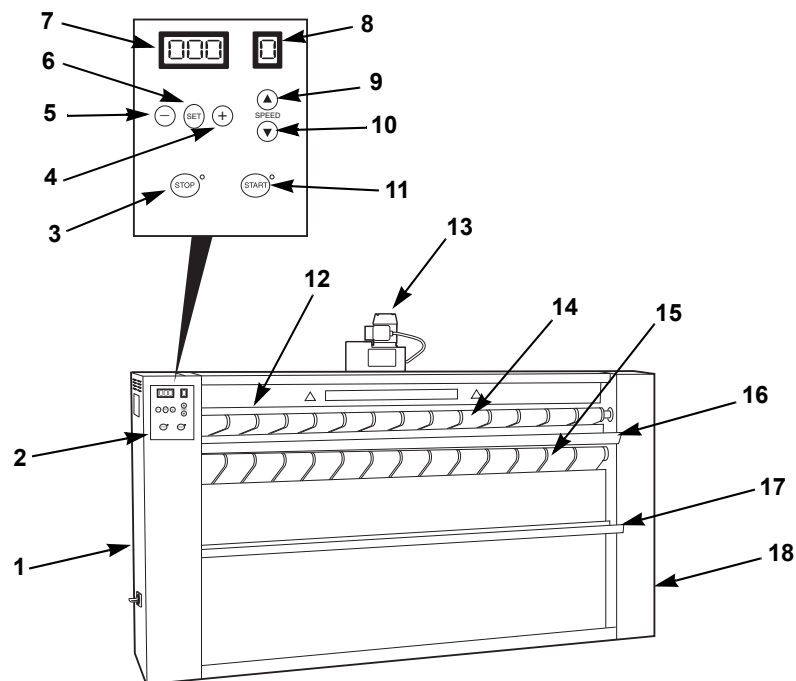
W546GE



WARNUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen vor dem Betrieb der Flachwäschemangel **STETS** alle Bedienungsanweisungen lesen und befolgen.

W547GE



- | | |
|---|---|
| <p>1 Linke Seite der Wäschemangel</p> <p>2 Bedienfeld</p> <p>3 STOP-Taste</p> <p>4 Voreingestellte Temperatur erhöhen</p> <p>5 Voreingestellte Temperatur verringern</p> <p>6 Voreingestellte Temperatur anzeigen</p> <p>7 Temperaturdisplay</p> <p>8 Geschwindigkeitsdisplay</p> <p>9 Bügelgeschwindigkeit erhöhen</p> | <p>10 Bügelgeschwindigkeit verringern</p> <p>11 START-Taste</p> <p>12 Fingerschutzleiste</p> <p>13 Abluftauslass</p> <p>14 Einlaufbänder</p> <p>15 Rücklaufbänder</p> <p>16 Einlaufplatte</p> <p>17 Auslaufplatte</p> <p>18 Rechte Seite der Wäschemangel</p> |
|---|---|

FWF60N

Abbildung 15

Vor dem Betrieb

HINWEIS: Vor Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten die Maschine anhalten, die Walze abkühlen lassen und den Schutzschalter ausschalten.

Die folgenden Verfahren täglich vor Inbetriebnahme der Wäschemangel durchführen.

1. Den Bereich zwischen Thermostat und Walze untersuchen; hierzu vorsichtig auf den Thermostathalter drücken, um den Thermostat anzuheben.
2. Den Bereich ggf. reinigen.
3. Sicherstellen, dass der Thermostathalter die Walze berührt.

Bedienungsanweisungen

Die Anordnung der Bedienelemente der Mangel ist in *Abbildung 15* dargestellt.

WICHTIG: Die Flachwäschemangeln sind für kommerziellen Einsatz vorgesehen und müssen von qualifiziertem Personal bedient werden.

1. Die Anweisungen unter Vor dem Betrieb ausführen.
2. Die START-Taste drücken. Kontrollleuchten leuchten auf, aktuelle Temperatur und voreingestellte Geschwindigkeit werden angezeigt, das Abluftgebläse läuft an, die Walze beginnt sich zu drehen und – nach 15 Sekunden – beginnt die Wäschemangel mit dem Aufheizen.
3. Prüfen, ob sich die Einlaufbänder in Richtung Innenseite der Wäschemangel drehen.
4. Die Fingerschutzleiste berühren, um deren Sicherheitsfunktion zu prüfen. Wenn Wäschemangel nicht anhält, die STOP-Taste drücken, den Betrieb einstellen und einen qualifizierten Servicetechniker rufen.
5. Die START-Taste drücken.
6. Die Taste zum Erhöhen oder zum Verringern der Bügelgeschwindigkeit drücken, um eine Bügelgeschwindigkeit zwischen 1 und 7 zu wählen. Die aktuelle Geschwindigkeit wird auf dem Geschwindigkeitsdisplay angezeigt. Die Geschwindigkeit wird gespeichert und muss bei einem Stromausfall nicht erneut eingegeben werden.

Wenn die Wäschemangel gestartet wird und die voreingestellte Geschwindigkeit zwischen 1 und 7 liegt, dreht sich die Walze unabhängig von der voreingestellten Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit 1, während die erfasste Temperatur unter der Vorheiztemperatur (standardmäßig 130 °C [266 °F]) liegt. Nachdem die Vorheiztemperatur erreicht wurde, wird die voreingestellte Geschwindigkeit aktiviert. Wenn die Temperatur während des Betriebs unter die Vorheiztemperatur abfällt, wird die Geschwindigkeit wieder auf Geschwindigkeit 1 rückgesetzt.

HINWEIS: Um die Wäsche vollständig zu trocknen und einen perfekten Glanz zu erzielen, muss die Geschwindigkeit auf die Art und den Feuchtigkeitsgrad des zu bügelnden Gewebes eingestellt werden.

7. Die SET-Taste drücken, um die voreingestellte Temperatur anzuzeigen. Die Taste zum Erhöhen oder zum Verringern der voreingestellten Temperatur drücken, um die Temperatur auf die Art und den Feuchtigkeitsgrad des zu bügelnden Gewebes einzustellen. Die neue Temperatur wird nach drei Sekunden gespeichert.

Anschließend wird die aktuelle Temperatur auf dem Temperaturdisplay angezeigt. Die maximale Temperatur wird vom Hersteller festgelegt.

HINWEIS: Die Heizung wird beim Aufheizen der Wäschemangel ein- und ausgeschaltet.

8. Die Temperaturanzeige ablesen. Am besten ca. 3 °C (5 °F) bevor die voreingestellte Temperatur erreicht wird mit dem Bügeln beginnen (z. B. bei 173 °C [345 °F], wenn die voreingestellte Temperatur 176 °C [350 °F] beträgt). Siehe Abschnitt **Heizung** bzgl. Informationen zum Aufheizen der Walze.

WICHTIG: Die Betriebstemperatur variiert je nach gebügeltem Gewebe und darf eine konstante Temperatur von 180 °C (356 °F) nicht überschreiten.

9. Das Tuch flach auf die Einlaufplatte legen, damit es von den Einlaufbändern automatisch in die Wäschemangel gezogen wird. Siehe Abschnitt **Wartung** bzgl. Informationen zur Einstellung der Einlauf- und Rücklaufbänder.
10. Kurz vor Abschluss der Arbeit die STOP-Taste drücken. Die Wäschemangel hält automatisch an, wenn die Temperatur der Walze der programmierten Stopptemperatur (standardmäßig 80 °C [176 °F]) entspricht oder darunter liegt.

WICHTIG: Die Maschine nicht ausschalten, wenn die Temperatur 80 °C (176 °F) übersteigt. Dadurch können die Einlauf- und Rücklaufbänder beschädigt werden. Siehe Abschnitt *Vorgehensweise* bei einem Ausfall bzgl. den erforderlichen Schritten bei einem Stromausfall.

WICHTIG: Beim Bügeln kleinerer Wäschestücke sicherstellen, dass die gesamte Länge der Mangel verwendet wird, um die gleichmäßige Nutzung aller Rücklaufbänder zu gewährleisten. Dies verlängert die Lebensdauer der Rücklaufbänder.

11. Das gebügelte Tuch von der Auslaufplatte nehmen.
12. Gebügelte Tücher so schnell wie möglich aufhängen oder falten, um das Finish zu bewahren.

WICHTIG: Feuchte Tücher nicht in der Mangel lassen, da dadurch die Walze rostet.

Bedienungsanweisungen für elektromechanische Modelle bis einschließlich September 2003

Bedienelemente

WARNUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen **MÜSSEN ALLE** Bediener **VOR** dem Betrieb der Flachwäschemangel in die sichere Bedienung der Maschine eingewiesen werden.

W546GE

WARNUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen vor dem Betrieb der Flachwäschemangel **STETS** alle Bedienungsanweisungen lesen und befolgen.

W547GE

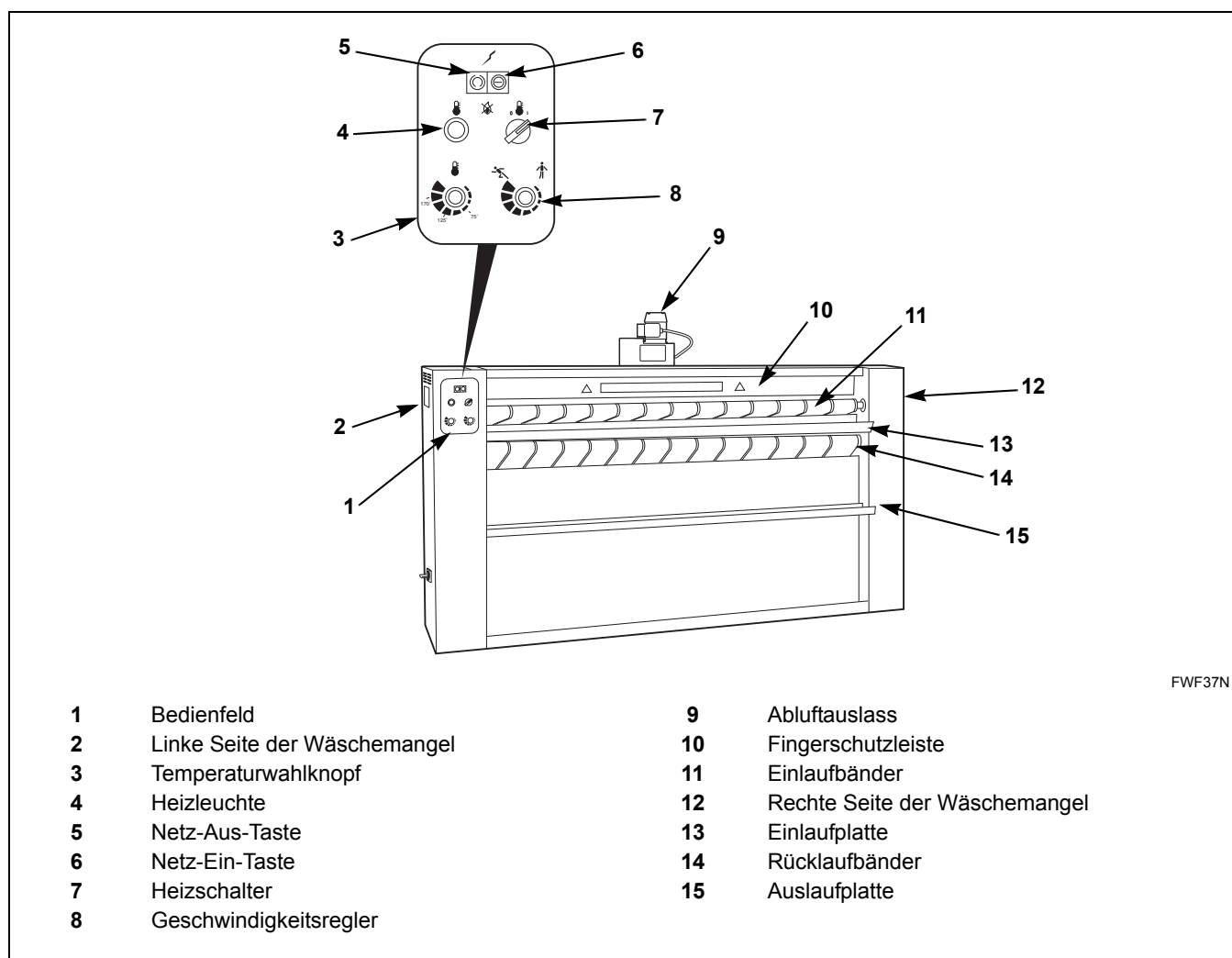


Abbildung 16

Vor dem Betrieb

HINWEIS: Vor Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten die Maschine anhalten, die Walze abkühlen lassen und den Schutzschalter ausschalten.

Die folgenden Verfahren täglich vor Inbetriebnahme der Wäschemangel durchführen:

1. Den Bereich zwischen Thermostat und Walze untersuchen; hierzu vorsichtig auf den Thermostathalter drücken, um den Thermostat anzuheben.
2. Den Bereich ggf. reinigen.
3. Sicherstellen, dass der Thermostathalter die Walze berührt.

Bedienungsanweisungen

Die Anordnung der Bedienelemente der Mangel ist in *Abbildung 16* dargestellt.

WICHTIG: Die Flachwäschemangeln sind für kommerziellen Einsatz vorgesehen und müssen von qualifiziertem Personal bedient werden.

1. Die Anweisungen unter Vor dem Betrieb ausführen.
2. Sicherstellen, dass alle Bedienelemente auf Position 0 (AUS) stehen und dass der Geschwindigkeitsregler in der niedrigsten Stellung positioniert ist.
3. Den Schutzschalter auf Position 1 (EIN) stellen.
4. Die grüne Netz-Ein-Taste drücken und 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt halten.
5. Prüfen, ob sich die Einlaufbänder in Richtung Innenseite der Wäschemangel drehen.
6. Die Fingerschutzleiste berühren, um deren Sicherheitsfunktion zu prüfen. Wenn die Mangel nicht anhält, die Netz-Aus-Taste drücken, den Betrieb einstellen und einen qualifizierten Servicetechniker rufen.
7. Die grüne Netz-Ein-Taste drücken und 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt halten.
8. Den Heizschalter auf Position 1 (EIN) stellen.

9. Den Temperaturwahlknopf auf die Art und den Feuchtigkeitsgrad des zu bügelnden Gewebes einstellen.

Markierung 1: von 100 °C (212 °F) bis 130 °C (266 °F)

Markierung 2: von 130 °C (266 °F) bis 160 °C (320 °F)

Markierung 3: von 160 °C (320 °F) bis 180 °C (356 °F)

10. Vor dem Betrieb warten, bis die Bügelwalze die gewählte Temperatur fast erreicht hat. Wenn die erforderliche Temperatur erreicht ist, geht die Heizleuchte aus.

WICHTIG: Die Betriebstemperatur variiert je nach gebügelmtem Gewebe und darf eine konstante Temperatur von 180 °C (356 °F) nicht überschreiten.

11. Das Tuch flach auf die Einlaufplatte legen, damit es von den Einlaufbändern automatisch in die Wäschemangel gezogen wird. Siehe Abschnitt **Wartung** bzgl. Informationen zur Einstellung der Einlauf- und Rücklaufbänder.
12. Den Geschwindigkeitsregler nach links drehen, um die Geschwindigkeit zu verringern bzw. nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
 - Links = Geschwindigkeit verringern
 - Rechts = Geschwindigkeit erhöhen

HINWEIS: Um die Wäsche vollständig zu trocknen und einen perfekten Glanz zu erzielen, muss die Geschwindigkeit auf die Art und den Feuchtigkeitsgrad des zu bügelnden Gewebes eingestellt werden.

13. Ungefähr 20 Minuten vor Abschluss der Arbeit den Heizschalter auf Position 0 (AUS) stellen, um die Walze allmählich abkühlen zu lassen. Nach Abschluss der Arbeit die Wäschemangel noch ca. 20 bis 30 Minuten lang laufen lassen, damit das Gerät trocknet.

Betrieb

WICHTIG: Die Maschine nicht ausschalten, wenn die Temperatur 80 °C (176 °F) übersteigt. Dadurch können die Einlauf- und Rücklaufbänder beschädigt werden.

WICHTIG: Beim Bügeln kleinerer Wäschestücke sicherstellen, dass die gesamte Länge der Mangel verwendet wird, um die gleichmäßige Nutzung aller Rücklaufbänder zu gewährleisten. Dies verlängert die Lebensdauer der Rücklaufbänder.

14. Das gebügelte Tuch von der Auslaufplatte nehmen.
15. Gebügelte Tücher so schnell wie möglich aufhängen oder falten, um das Finish zu bewahren.

WICHTIG: Feuchte Tücher nicht in der Wäschemangel lassen, da dadurch die Walze rostet.

16. Die rote Netz-Aus-Taste drücken, um die Mangel auszuschalten.

Regulieren der Trommelheizung

Zum Aufheizen der Walze wird der Strom über eine oder zwei Widerstandsgruppen verändert, die über die Heizschalter gesteuert werden.

Heizung durch eine Widerstandsgruppe

Wenn die Wäschemangel zur Arbeit mit einer Widerstandsgruppe eingerichtet ist, wird eine spezielle Steuerungsfunktion für das Schließen und Öffnen des Heizrelaisschalters um den Sollwert aktiviert. Wenn dieser aktiviert ist, kann die Walze die voreingestellte Temperatur erreichen und halten, und Temperaturüberschreitungen werden verhindert.

Wenn die Heizung aktiviert ist, leuchtet die Dezimalstelle im Temperaturdisplay dauerhaft.

Heizung durch zwei Widerstandsgruppen

Wenn die Wäschemangel zur Arbeit mit zwei Widerstandsgruppen eingerichtet ist, wird die Temperatur von der ersten Gruppe wie oben beschrieben reguliert, während die zweite Widerstandsgruppe beständig arbeitet, wenn die Walzentemperatur geringer ist als die voreingestellte Temperatur. Wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist, geht der zweite Widerstand aus.

Wenn die Heizung aktiviert ist, leuchtet die Dezimalstelle im Temperaturdisplay dauerhaft. Wenn nur eine Widerstandsgruppe aktiviert ist, blinkt die Dezimalstelle.

Vorgehensweise bei einem Ausfall

Stopp einer heißen Wäschemangel bei Stromausfall

Die Rücklaufbänder sofort folgendermaßen von der Walze trennen:

1. Die Kurbel in die Öffnung an der rechten Seitenverkleidung der Wäschemangel einführen.
2. Die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, um die Walze zu bewegen. Siehe *Abbildung 17*.
3. Ein dickes, tropfnasses Tuch (nur leicht ausgewrungen) in die Mangel einführen, während die Walze mit der Kurbel rotiert wird.



Abbildung 17

Mangel startet nicht oder stoppt plötzlich

Wenn die Wäschemangel nicht startet oder die Walze nicht rotiert bzw. plötzlich stoppt, die Fingerschutzleisten oder den Handkurbel-Sicherheitsschalter auf Aktivierung prüfen. Aktivierte Notstopp-Vorrichtungen freigeben und die Wäschemangel durch Drücken der grünen Netzaste sofort wieder starten, um Schäden an den Rücklaufbändern zu verhindern.

Ungewöhnliche Geräusche und andere Probleme

Wenn die Wäschemangel ungewöhnliche Geräusche (Reiben, Schlagen usw.) abgibt oder wenn ein anderes Problem auftritt, unverzüglich einen qualifizierten Servicetechniker verständigen.

Alarme

(nur Mikroprozessormodelle)

Bei den folgenden abnormalen Bedingungen ertönt ein Alarm.

Notausbügel

	WARNUNG
Der Notausbügel dient Ihrer Sicherheit. Zur Vermeidung von schweren Verletzungen den Notausbügel nicht umgehen.	
W548GE	

Nicht-CE-Modelle

Wenn der Notausbügel aktiviert ist, schaltet sich die Wäschemangel automatisch und ohne Anzeige einer Meldung ab.

Zum Aufheben des Alarms den Notausbügel in der Normalstellung positionieren und die Wäschemangel neu starten.

CE-Modelle

Bei Aktivierung des Notausbügels, wird die Wäschemangel automatisch ausgeschaltet, der Alarm ertönt eine Minute lang und auf dem Display erscheint die Meldung AL2.

Zum Aufheben des Alarms den Notausbügel in der Normalstellung positionieren und die Wäschemangel neu starten bzw. das Gerät aus- und einschalten.

Gebläseüberhitzung

Wenn das Thermorelais des Gebläses aktiviert wird, ertönt der Alarm eine Minute lang und auf dem Display erscheint die Meldung AL4. Gebläse und Heizung werden ausgeschaltet, die Wäschemangel bleibt jedoch eingeschaltet. Dieser Alarm wird gewöhnlich durch Schmutz unter dem Gebläse verursacht.

Der Alarm wird automatisch aufgehoben, wenn das Thermorelais geschlossen oder die Wäschemangel ausgeschaltet wird.

Geschwindigkeitsregler

Wenn der Alarm für den Geschwindigkeitsregler aktiviert wird, ertönt der Alarm eine Minute lang und auf dem Display erscheint die Meldung AL5.

Die Wäschemangel wird automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehlerzustand kann durch Überlastung des Walzenmotors ausgelöst werden, die wiederum durch ein dickes Objekt in der Wäschemangel oder durch Schmutz im Walzenmotor verursacht werden kann. Der Alarm kann durch einen Neustart der Mangel bzw. durch Ein- und Ausschalten der Mangel aufgehoben werden.

Überhitzung oder Fühler nicht angeschlossen

Wenn der Temperaturfühler defekt ist, nicht angeschlossen ist oder zwei Sekunden lang eine konstante Temperatur über 210 °C (410 °F) wahrnimmt, ertönt der Alarm eine Minute lang und auf dem Display erscheint die Meldung AL7. Die Mangel läuft weiter. Der Alarm kann durch Ausschalten der Wäschemangel aufgehoben werden.

Längere Stillstandszeiten

Wenn die Wäschemangel länger als eine Woche nicht benutzt wird, muss die Walze mit einer Paraffinschicht überzogen werden, um Korrosion zu verhindern. Siehe Abschnitt **Wartung** bzgl. Informationen zum Wachsen der Walze.

Wartung

HINWEIS: ABSCHALTUNGEN aufgrund von ungeplanten Wartungsarbeiten lassen sich folgendermaßen **VERMEIDEN** oder **MINIMIEREN**:

- Durchführen regelmäßiger Kontrollen wie beschrieben und
- Durchführen von Schmierungen in den in diesen Anweisungen genannten Zeitintervallen.

Unten sind die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen aufgeführt, die das Personal verstehen und anwenden muss, um allgemeine regelmäßige Wartungsaufgaben durchzuführen.



WARNUNG

Zur Vermeidung möglicher Verletzungen:

- **IMMER** die Versorgungsleitungen zur Wäschemangel schließen, **BEVOR** Wartungs-, Service-, Einrichtungs-, Anpassungs- oder Reparaturarbeiten an der Mangel vorgenommen werden.
- **JEDLICHE** Stromzufuhr zur Wäschemangel abschalten und sperren.
- Warme Flächen abkühlen lassen.
- **VERGEWISSEN**, dass bewegliche Teile still stehen.
- Bei Arbeiten im Inneren der Wäschemangel **IMMER** federbelastete Komponenten vermeiden.

SÄMTLICHE Wartungs-, Service- und sonstige Arbeiten sind **AUSSCHLIESSLICH** von qualifiziertem Personal durchzuführen.

W549GE



WARNUNG

Zur VERMEIDUNG möglicher schwerwiegender Verletzungen VOR Wartungs- oder Reparaturarbeiten:

- **Sämtliche** Versorgungsleitungen wie Gas, Dampf und Strom trennen.

Beheizte Teile und Oberflächen abkühlen lassen.

W544GE

WICHTIG: Vor Durchführung **JEDLICHER** Wartungsarbeiten **STETS** die Mangel anhalten, die Walze abkühlen lassen und den Schutzschalter ausschalten (Position 0).

Einstellen der Spannung am Einlaufband

Befolgen Sie diese Schritte und beachten Sie *Abbildung 18*, um die Spannung der Einlaufbänder einzustellen.

1. Lösen Sie die Schrauben an beiden Enden des Aufnahmetisches.
2. Verschieben Sie den Aufnahmetisch vorsichtig, um die Spannung der Einlaufbänder zu verändern.

HINWEIS: Die Einlaufbänder sollten so um die Einlaufbandrolle gewickelt sein, dass genügend Spannung vorliegt, um ein Drehen ohne Abrutschen zu ermöglichen. Sie dürfen jedoch nicht so eng anliegen, dass sie gestreckt werden.

3. Ziehen Sie die Schrauben an, wenn die korrekte Spannung erreicht ist.

WICHTIG: Straffen Sie die Einlaufbänder nicht zu sehr, da dies zu schnellem Verschleiß führt.

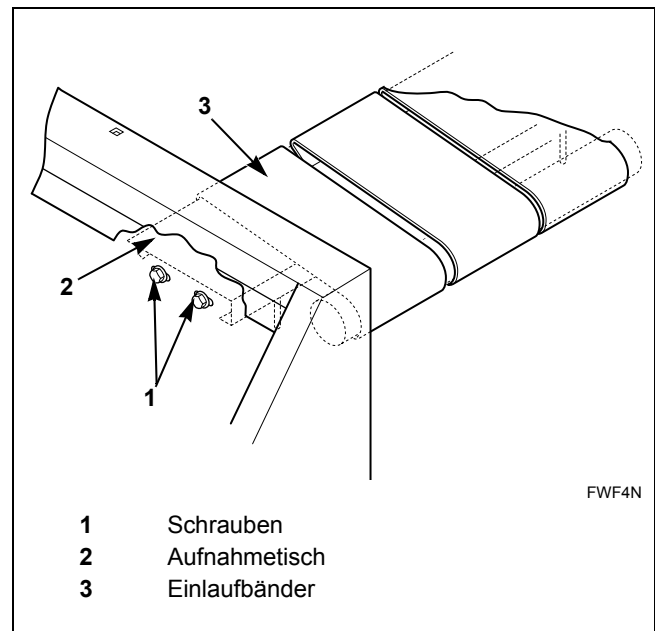


Abbildung 18

Einstellen der Spannung am Rücklaufband

Die Spannung der Rücklaufbänder muss an beiden Seiten der Wäschemangel eingestellt werden. Befolgen Sie diese Schritte und beachten Sie *Abbildung 19*, um die Spannung der Rücklaufbänder einzustellen.

1. Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen von der Wäschemangel.
2. Machen Sie die Spannungssysteme der Rücklaufbänder an beiden Seiten der Wäschemangel ausfindig.
3. Lösen Sie die Spannfeder auf der einen Seite der Wäschemangel vom Spannstift.
4. Schieben Sie den Spannstift aus den Löchern des Spannbügels.
5. Versetzen Sie den Spannstift in einen anderen Löchersatz, der höher oder niedriger am Spannbügel liegt, um die Spannung der Rücklaufbänder zu verstellen.

HINWEIS: Die Rücklaufbänder sollten ausreichend Spannung haben, um ohne Abrutschen über die Walze zu laufen (und dabei Wäschestücke zu befördern). Sie sollten jedoch nicht so stark gespannt sein, dass sie gestreckt werden.

6. Haken Sie die Spannfeder wieder in den Spannstift ein.
7. Nehmen Sie die gleiche Einstellung am Spannungssystem der Rücklaufbänder an der anderen Seite der Wäschemangel vor.

HINWEIS: Zählen Sie die Anzahl von Löchern in jedem Spannbügel, um zu bestätigen, dass die Spannung der Rücklaufbänder auf beiden Seiten der Wäschemangel gleich ist.

8. Setzen Sie beide Seitenverkleidungen wieder auf die Wäschemangel auf.

WICHTIG: Straffen Sie die Rücklaufbänder nicht zu sehr, da dies zu schnellem Verschleiß führt.

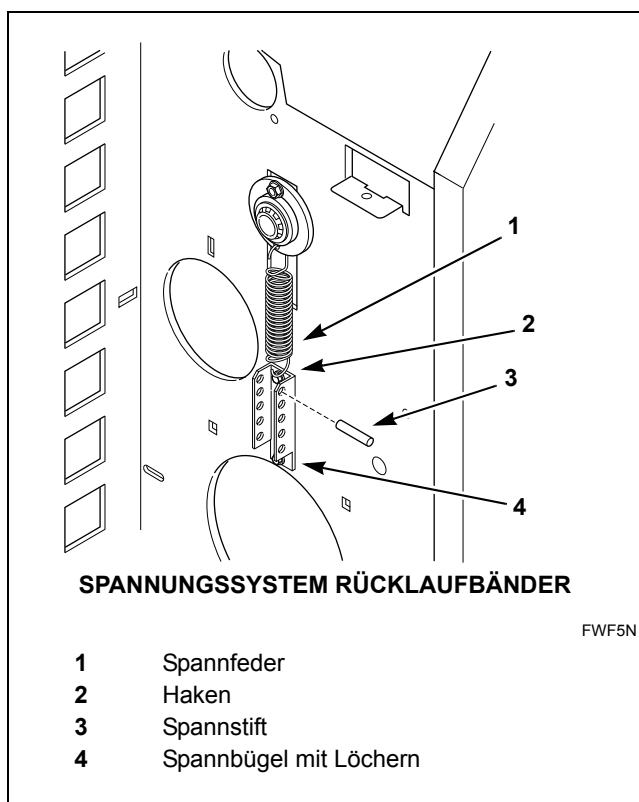


Abbildung 19

Einstellen des Drucks an der Presswalze

Die Spannung der Presswalze muss an beiden Seiten der Wäschemangel eingestellt werden, um den Druck der Presswalze anzupassen. Befolgen Sie diese Schritte und beachten Sie *Abbildung 20*, um die Spannung der Presswalze einzustellen.

1. Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen von der Wäschemangel.
2. Machen Sie die Spannungssysteme der Presswalze an beiden Seiten der Wäschemangel ausfindig.
3. Lösen Sie die Spannfeder auf der einen Seite der Wäschemangel vom Spannstift.
4. Schieben Sie den Spannstift aus den Löchern des Spannbügels.
5. Versetzen Sie den Spannstift in einen anderen Löchersatz, der höher oder niedriger am Spannbügel liegt, um die Spannung der Presswalze zu verstellen.

HINWEIS: Die Presswalze sollte über ausreichend Spannung verfügen, dass sie die Walze leicht berührt. So wird ein effektives Pressen möglich. Die Spannung darf jedoch nicht so groß sein, dass übermäßig Druck auf die Walze ausgeübt wird.

6. Haken Sie die Spannfeder wieder in den Spannstift ein.
7. Nehmen Sie die gleiche Einstellung am Spannungssystem der Presswalze an der anderen Seite der Wäschemangel vor.

HINWEIS: Zählen Sie die Anzahl von Löchern in jedem Spannbügel, um zu bestätigen, dass die Spannung der Presswalze auf beiden Seiten der Wäschemangel gleich ist.

8. Setzen Sie beide Seitenverkleidungen wieder auf die Wäschemangel auf.

Einstellen der Spannung an der Presswalzen-Antriebskette

Befolgen Sie diese Schritte und beachten Sie *Abbildung 20*, um die Spannung der Antriebskette einzustellen.

1. Entfernen Sie die rechte Seitenverkleidung der Wäschemangel.
2. Machen Sie die Presswalzen-Antriebskette und das Antriebswalzen-Kettenrad ausfindig.
3. Verschieben Sie das verstellbare Antriebswalzen-Kettenrad auf seiner Schiene, um die Spannung der Presswalzen-Antriebskette zu erhöhen.

HINWEIS: Die Presswalzen-Antriebskette sollte etwa 29 mm (1,13 in.) Spiel haben.

4. Setzen Sie die rechte Seitenverkleidung der Wäschemangel wieder auf.

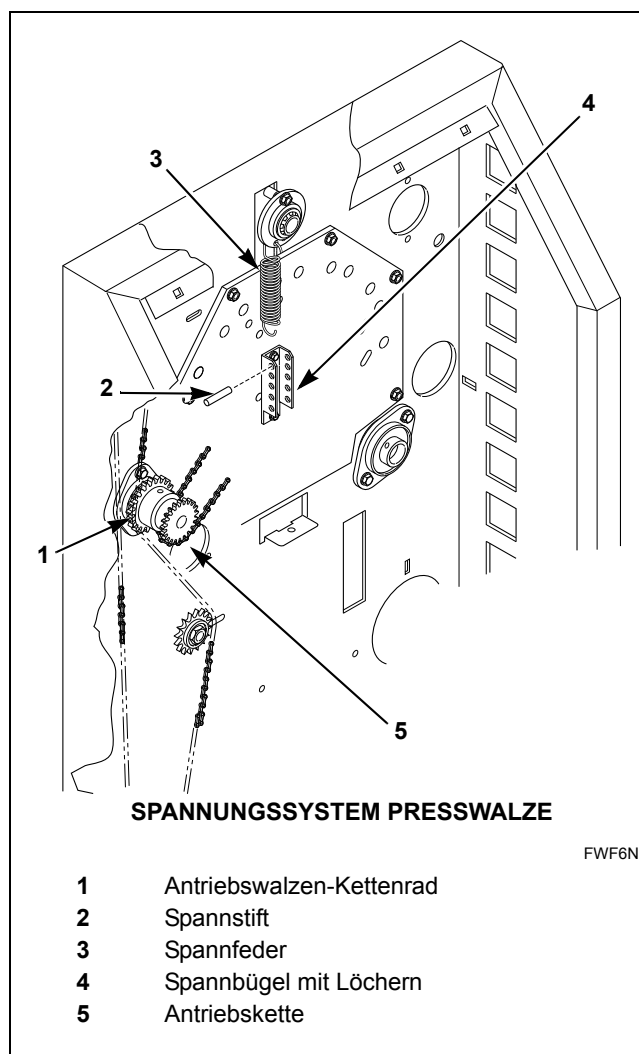


Abbildung 20

Kontrollieren des Thermostats

Befolgen Sie diese Schritte und beachten Sie *Abbildung 21*, um das Thermostat und seine Umgebung zu reinigen.

1. Drücken Sie leicht auf die Thermostathalterung, sodass das Thermostat angehoben wird.
2. Drehen Sie die Thermostathalterung um 90 Grad.
3. Reinigen Sie die Thermostathalterung, wenn diese verschmutzt ist.
4. Reinigen Sie bei Verschmutzung die Innenseite des Thermostats und den Bereich darum herum.
5. Setzen Sie die Thermostathalterung wieder an ihre ursprüngliche Position, sodass das Thermostat die Walze berührt.

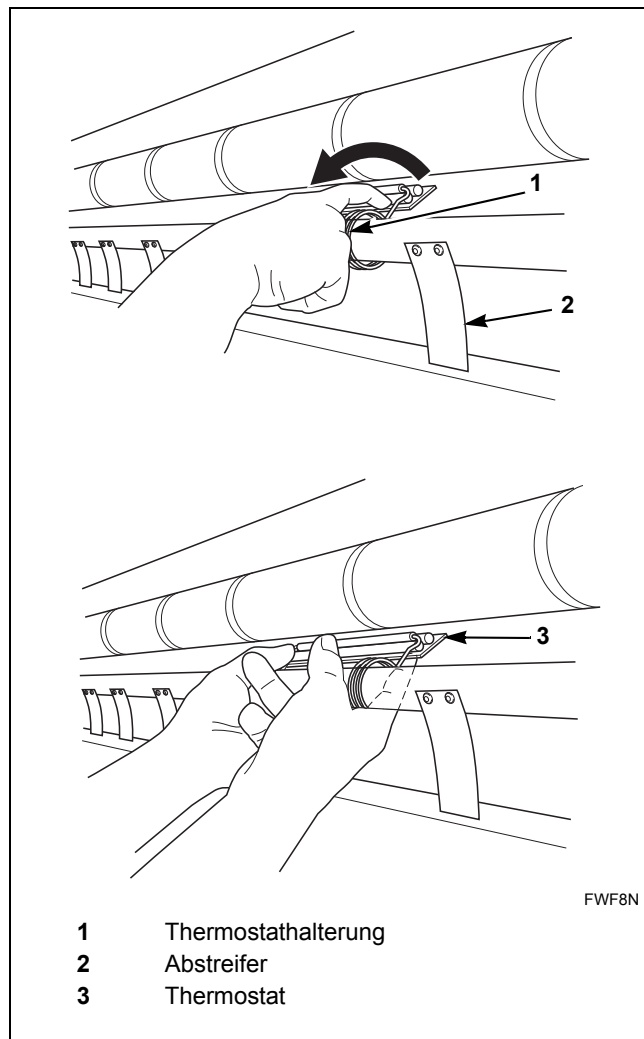


Abbildung 21

Reinigen der Abstreifer

Reinigen Sie die Abstreifer, die das Wäschestück von der Bügelwalze zur Auslaufplatte leiten, indem Sie Verschmutzungen mit sauberen Händen sanft abwischen. Siehe *Abbildung 21*.

Wachsen der Bügelwalze

WICHTIG: Wenn die Wäschemangel länger als eine Woche nicht benutzt wird, muss die Bügelwalze mit Paraffin überzogen werden, um Korrosion zu verhindern.

Befolgen Sie diese Schritte und beachten Sie *Abbildung 22*, um die Bügelwalze mit Paraffin zu überziehen.

1. Schalten Sie die Heizung ab und fahren Sie fort, wenn die Bügelwalze noch warm ist.
2. Verwenden Sie einen 5-mm-Inbusschlüssel, um die obere Abdeckung von der Wäschemangel abzunehmen.
3. Drehen Sie die Bügelwalze bei niedriger Geschwindigkeit.
4. Halten Sie einen Block Paraffin vorsichtig gegen ein Ende der Walze und bewegen Sie es langsam an der Walze entlang zum anderen Ende.
5. Tragen Sie weiter Wachs von einem Ende der Walze bis zum anderen auf, bis die gesamte Walze eine gleichmäßige Paraffinschicht aufweist.
6. Halten Sie die Wäschemangel an.
7. Setzen Sie die obere Abdeckung auf die Wäschemangel auf.

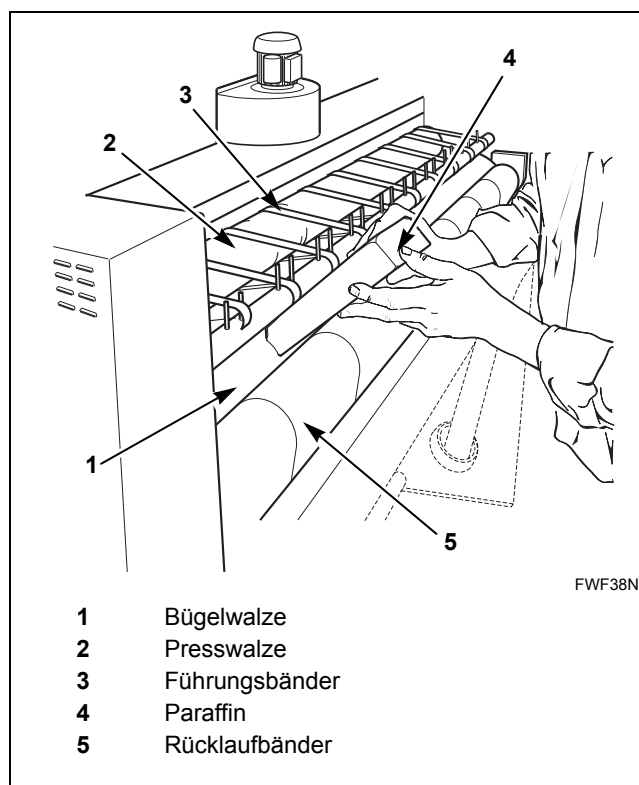


Abbildung 22

Entfernen von Rost von der Bügelwalze

Wenn die Bügelwalze länger als eine Woche nicht benutzt wird, ohne mit Paraffin eingerieben worden zu sein, kann sie verrosten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Rost von der Bügelwalze zu entfernen.

1. Entfernen Sie einige Rücklaufbänder.
2. Schleifen Sie die rostigen Stellen ab.
3. Setzen Sie die Rücklaufbänder wieder ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1-3 auf der gesamten Walze, bis alle rostigen Stellen abgeschliffen sind.

WICHTIG: Überziehen Sie die Walze mit Paraffin, um ein Rosten zu vermeiden.

Regelmäßige Wartungsarbeiten

Täglich

Kontrolle (vor der Inbetriebnahme)

Überprüfen Sie den Bereich zwischen dem Thermosthalter und der Walze und reinigen Sie den Bereich bei Verschmutzung. Siehe *Abbildung 21*.

Überprüfen Sie den Thermosthalter, um sicherzustellen, dass er die Walze berührt. Siehe *Abbildung 21*.

Wöchentlich

Kontrolle (vor der Inbetriebnahme)

Kontrollieren Sie die Sicherheitsschilder an der Wäschemangel und ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder unleserliche Schilder. Bestellinformationen finden Sie im Ersatzteilhandbuch.

Nehmen Sie die obere Abdeckung ab und kontrollieren Sie die Führungsbänder. Ersetzen Sie ggf. fehlende Bänder. Bestellinformationen finden Sie im Ersatzteilhandbuch. Die Bänder müssen lose montiert werden.

Alle 200 Stunden

Kontrolle (vor der Inbetriebnahme)

Kontrollieren Sie die Einlaufbänder auf fehlende Bänder und ersetzen Sie die fehlenden. Bestellinformationen finden Sie im Ersatzteilhandbuch.

Kontrollieren Sie die Einlaufbänder auf korrekte Spannung. Sie müssen leicht gedehnt und ohne Verrutschen um die Rolle der Einlaufbänder gewickelt sein. *Abbildung 18* beachten und die Verfahren zum Einstellen der Einlaufbänderspannung befolgen.

Kontrollieren Sie die Rücklaufbänder auf korrekte Spannung. Die Streifen dehnen sich gelegentlich, insbesondere während der anfänglichen Verwendung. *Abbildung 19* beachten und die Verfahren zum Einstellen der Rücklaufbänderspannung befolgen.

Kontrollieren Sie die Antriebskette der Presswalze (an der rechten Seite der Maschine) auf korrekte Spannung. Die Kette darf nicht vibrieren, da sie sich ansonsten lösen könnte. *Abbildung 20* beachten und das Verfahren zum Einstellen der Spannung der Presswalzen-Antriebskette befolgen.

Kontrollieren Sie die Presswalze auf korrekten Druck. Die Presswalze muss die Bügelwalze leicht berühren, ohne zu viel Druck auf diese auszuüben. *Abbildung 20* beachten und die Verfahren zum Einstellen des Presswalzendrucks befolgen.

Kontrollieren Sie das Dampfabzugsrohr und den Kanal auf Verschmutzungen. Wenn Verschmutzungen vorhanden sind, das Dampfabzugssystem reinigen.

Kontrollieren Sie die Stützrollen. Insgesamt vier Rollen unterstützen die Heizwalze. Sie befinden sich rechts und links unter der Heizwalze. Prüfen Sie diese auf Abnutzung und tauschen Sie sie ggf. aus.

Reinigen

Reinigen Sie das Abluftsystem der Wäschemangel, einschließlich der Gebläse, des Gebläsegehäuses sowie des Abluftauslasses.

Reinigen Sie die Lüftungsgitter des Gebläsemotors und des Antriebsmotors.

Reinigen Sie die Bügelwalze. Entfernen Sie mögliche Reinigungsmittelrückstände.

Reinigen Sie die Abstreifer, die das Wäschestück von der Bügelwalze zur Auslaufplatte führen. Siehe *Abbildung 21*.

Saugen Sie die gesamten Mangel ab. Nehmen Sie die oberen, seitlichen und vorderen Verkleidungen ab und entfernen Sie angesammelten Flusen.

Schmiermittel

Schmieren Sie die Antriebswalze mit einem wärmebeständigen Schmiermittel, während Sie die Bügelwalze manuell drehen.

Schmieren Sie die Motorkette und die Kettenräder.

Schmieren Sie die Presswalzen-Antriebskette und die Kettenräder.

Austauschen der Einlaufbänder

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einlaufbänder auszutauschen.

1. Öffnen Sie die Klemme am linken Ende der Einlaufrolle mithilfe eines herkömmlichen Schraubendrehers. Siehe *Abbildung 23*.

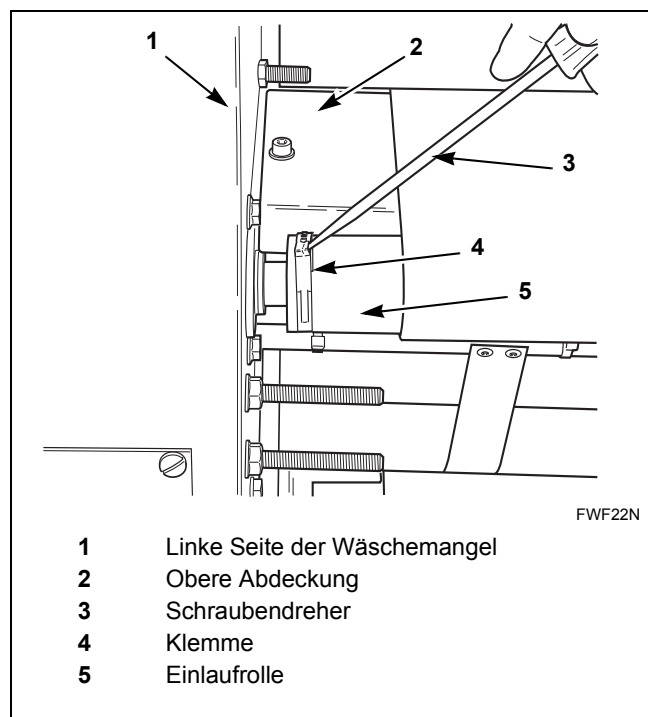


Abbildung 23

2. Nehmen Sie die Klemme von der Rolle ab.

3. Ziehen Sie den Klebestreifen von der linken Seite der Einlaufrolle ab, um den Rollenstift freizulegen. Siehe *Abbildung 24*.

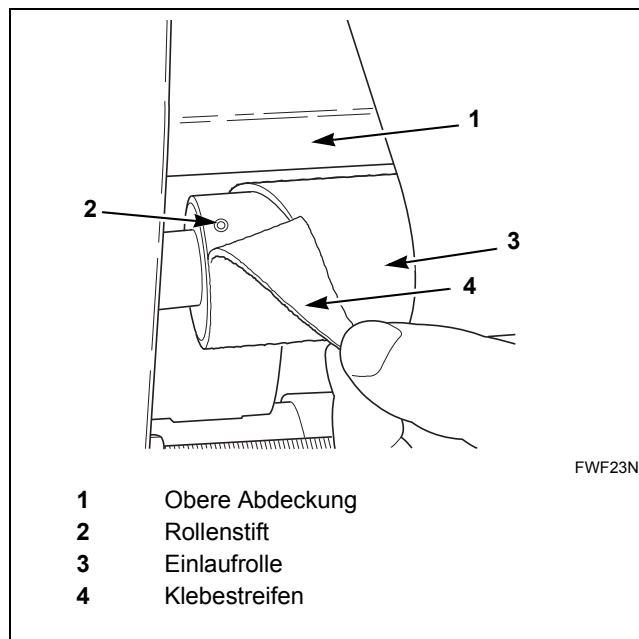


Abbildung 24

4. Schlagen Sie den Einlaufrollenstift mithilfe eines Federkörners vollständig heraus. Siehe *Abbildung 25*.

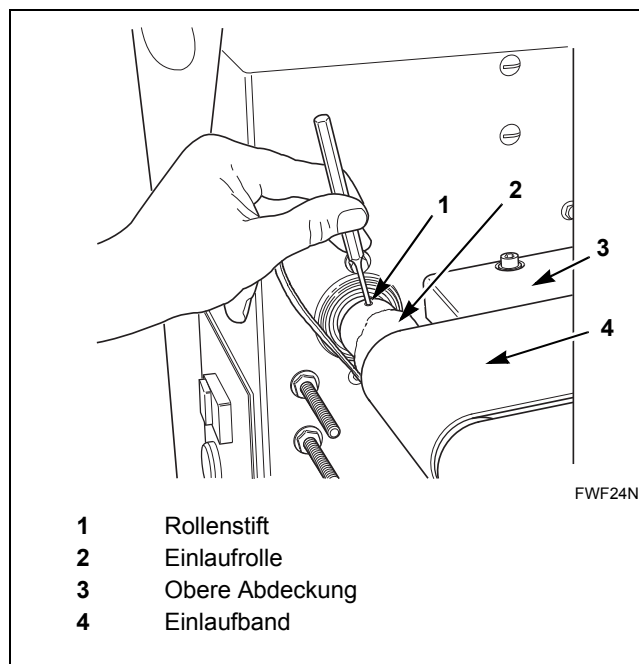


Abbildung 25

Wartung

5. Entfernen Sie die Schraube von der linken Seite der oberen Abdeckung (hinter der Einlaufrolle). Siehe *Abbildung 26*.

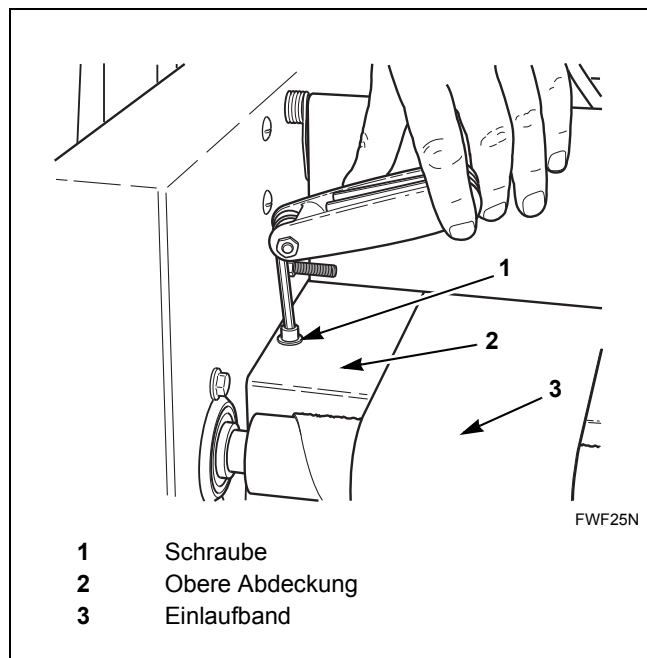


Abbildung 26

6. Entsperren Sie die Einlaufbandrolle an der linken inneren Seitenverkleidung, indem Sie zwei Schrauben lösen. Halten Sie die Rolle an ihrer Position und prüfen Sie die Ausrichtung, in der das Lager montiert ist. Siehe *Abbildung 27*.

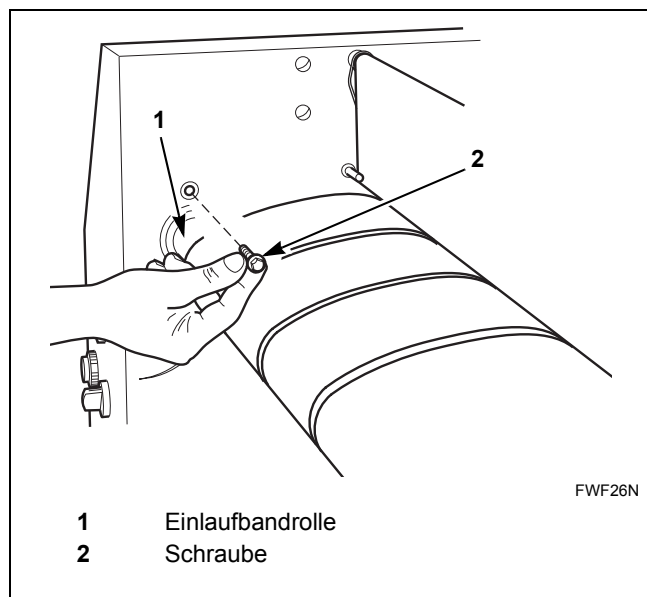


Abbildung 27

7. Entfernen Sie das Lager, indem Sie es nach links drücken. Siehe *Abbildung 28*.

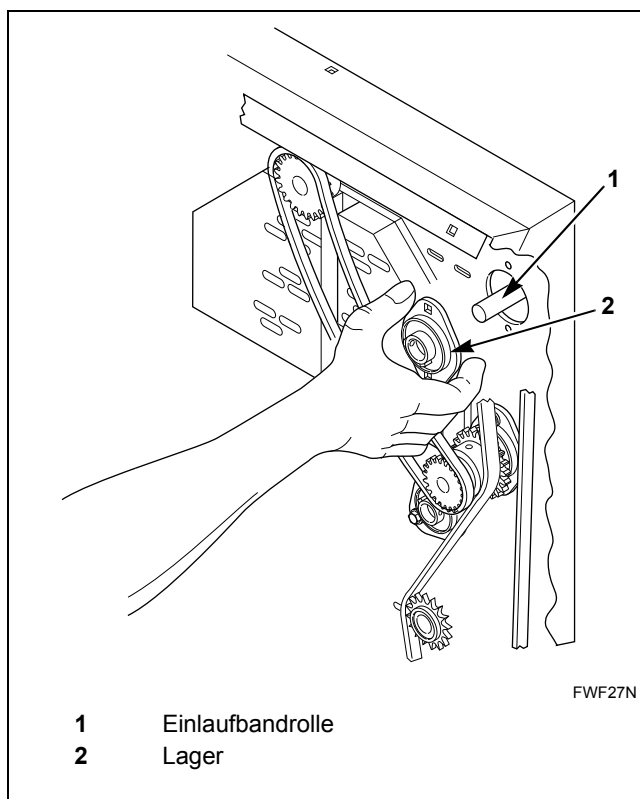


Abbildung 28

8. Entfernen Sie die Einlaufbänder, indem Sie sie zur linken Rollenseite schieben.
9. Entfernen Sie die Einlaufbänder, indem Sie sie von der linken zur rechten Rollenseite schieben.

HINWEIS: Die Einlaufbänder müssen durch einen komplett neuen Satz Einlaufbänder ersetzt werden.

10. Installieren Sie den Schaft, indem Sie ihn nach rechts drücken. Er muss sich dabei in der gleichen Ausrichtung befinden wie vorher.
11. Befestigen Sie die zwei Schrauben an der linken inneren Seitenverkleidung.
12. Befestigen Sie die Schrauben an der linken Seite der oberen Abdeckung.
13. Befestigen Sie den Einlaufrollenstift.
14. Bringen Sie den Klebestreifen mit Neoprenkleber wieder an der Einlaufrolle an.
15. Bringen Sie eine neue Klemme an der Einlaufrolle an.
16. Bestätigen Sie, dass der Abstand zwischen dem Ende der Einlaufplatte und der Walze zwischen 5 mm (.20 in.) und 6 mm (1/4 in.) beträgt.

HINWEIS: Der Abstand zwischen den Einlaufbändern und der Walze muss mindestens 5 mm (.20 in.) betragen.

Austauschen der Rücklaufbänder

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Rücklaufbänder auszutauschen.

1. Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen von der Wäschemangel.
2. Machen Sie die Spannungssysteme der Rücklaufbänder an beiden Seiten der Wäschemangel ausfindig. Siehe *Abbildung 29*.
3. Entfernen Sie an beiden Seiten der Wäschemangel die Spannschraube und den Bügel von der Spannfeder.

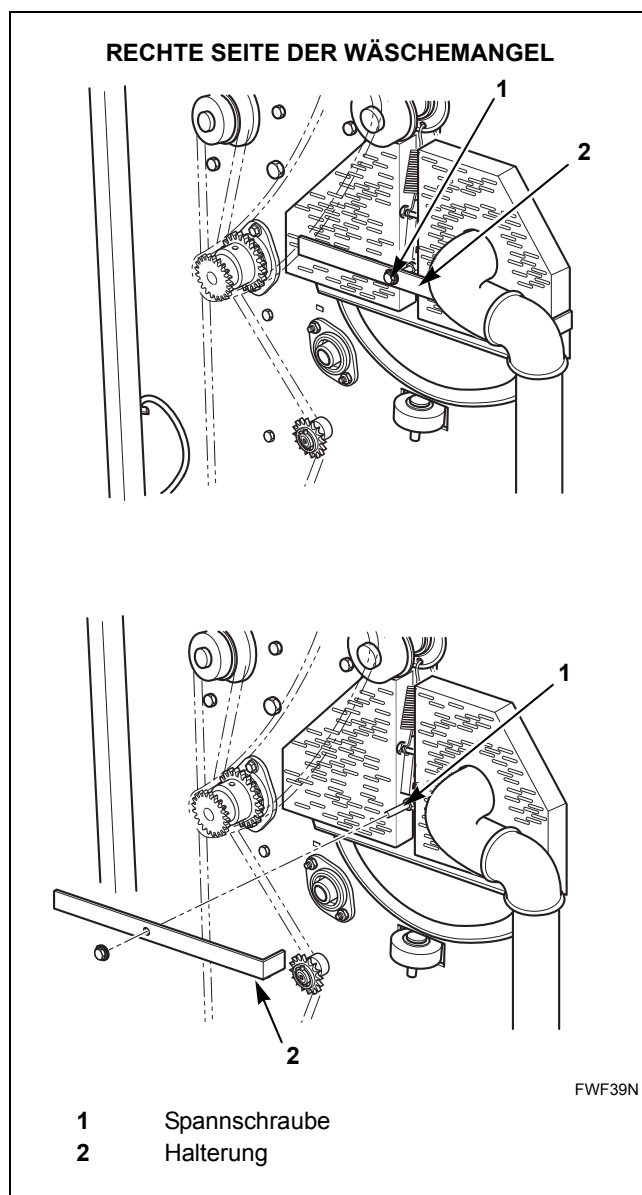


Abbildung 29

4. Lösen Sie die Spannfeder der Rücklaufbänder vom Spannstift auf beiden Seiten der Wäschemangel. Siehe *Abbildung 30*.

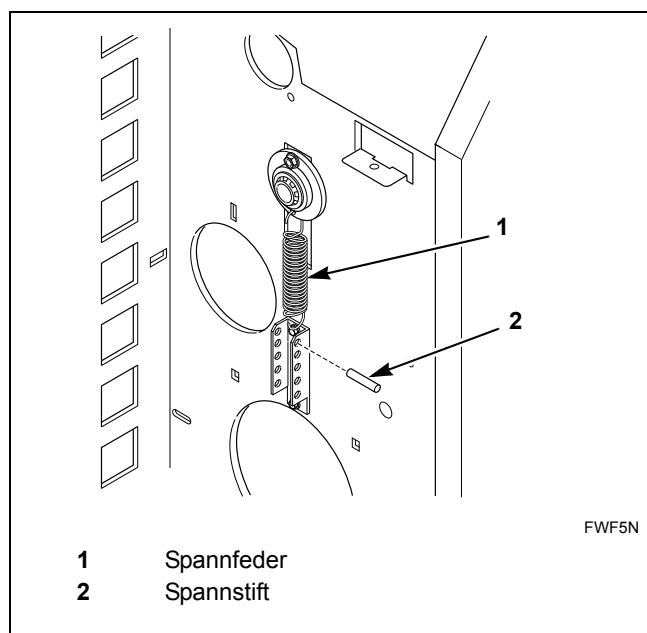


Abbildung 30

5. Nehmen Sie die hintere Abdeckung von der Wäschemangel ab.
6. Verwenden Sie eine Kurbel, um die Walze zu bewegen, bis sich der Verbindungspunkt des Rücklaufbands über der hinteren Antriebswalze befindet.
7. Ziehen Sie den Stift aus den Zähnen des Rücklaufbands. Siehe *Abbildung 31*.

HINWEIS: Lassen Sie den unteren Teil des Rücklaufbands nicht los.

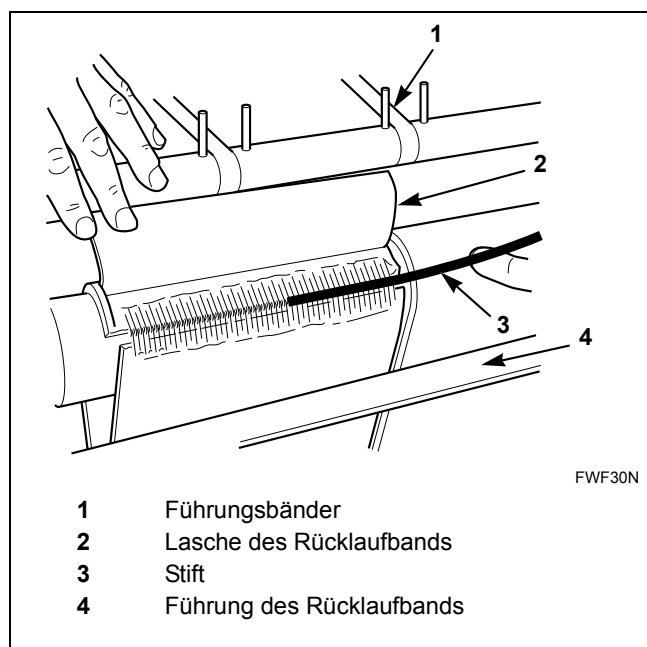


Abbildung 31

8. Setzen Sie ein neues Rücklaufband ein, indem Sie die Zähne am Laschenteil des neuen Rücklaufbands mit den Zähnen des unteren Teils (ohne Lasche) am alten Rücklaufband mit einem Stift verbinden.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das Rücklaufband unter der Rücklaufbandführung bleibt.

9. Drehen Sie die Walze mithilfe einer Kurbel so weit, bis das neue Rücklaufband eine gesamte Umdrehung der Walze abgeschlossen hat.
10. Ziehen Sie den Stift aus den Zähnen der Rücklaufbänder.
11. Befestigen Sie die beiden Enden des neuen Rücklaufbands miteinander, indem Sie die Zähne mit einem Stift verbinden.
12. Drehen Sie die Walze mit einer Kurbel so weit, bis die korrekte Spannung des Rücklaufbands erreicht ist.
13. Vergewissern Sie sich, dass sich das Rücklaufband zwischen den Führungsstiften der Auslaufplatte vorne an der Maschine befindet. Siehe *Abbildung 32*.

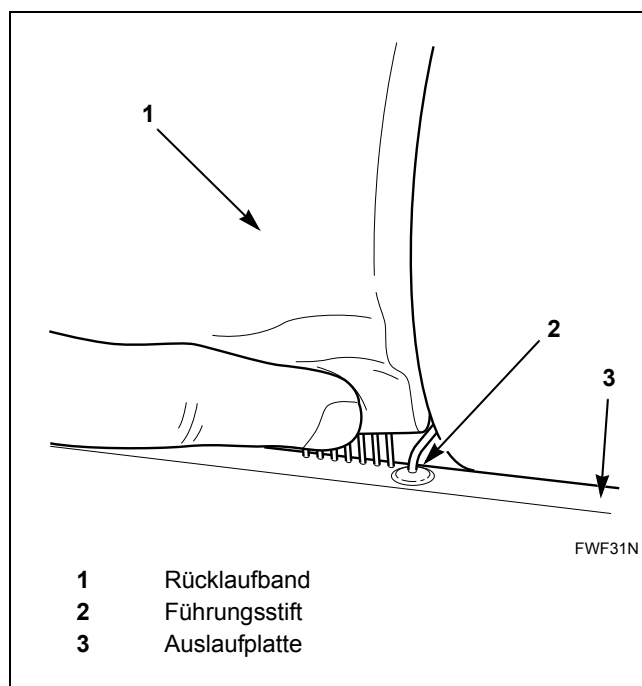


Abbildung 32

14. Haken Sie die Spannfeder wieder in den Spannstift ein.
15. Im Abschnitt ***Einstellen der Rücklaufbänder*** erfahren Sie, wie Sie die Spannung der Rücklaufbänder erhöhen oder verringern können.

HINWEIS: Die Rücklaufbänder sollten ausreichend Spannung haben, um ohne Abrutschen über die Walze zu laufen (und dabei Wäschestücke zu befördern). Sie sollten jedoch nicht so stark gespannt sein, dass sie gestreckt werden.

16. Die hintere Abdeckung wieder anbringen.
17. Setzen Sie beide Seitenverkleidungen wieder auf die Wäschemangel auf.

Austauschen der Stützrollen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Stützrollen auszutauschen.

1. Entfernen Sie die Seitenverkleidung.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung.
3. Heben Sie die Walze mithilfe einer Hebevorrichtung oder eines Krans an.
4. Lösen Sie die Blockierschrauben der Stützrollen an den dem Balken, der die Rollen trägt (2 spitze Schrauben).
5. Entfernen Sie den Balken und die Rollen.
6. Bringen Sie den Balken mit den neuen Rollen wieder an.
7. Installieren Sie die Rollen an ihrer Position am Balken unter Einhaltung der korrekten Abstände.
8. Installieren Sie den Balken auf den geraden Blöcken.
9. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an.
10. Setzen Sie die Seitenverkleidung wieder ein.

Austauschen der Seitenrollen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Seitenrollen auszutauschen.

1. Entfernen Sie die Seitenverkleidung.
2. Entfernen Sie die Schrauben, die die Rolle halten.
3. Entfernen Sie den Abstandshalter von der alten Rolle.
4. Platzieren Sie die neue Rolle auf den Abstandshalter.
5. Setzen Sie die neue Rolle ein und befestigen Sie sie mit den im 2. Schritt entfernten Schrauben.
6. Setzen Sie die Seitenverkleidung wieder ein.

Fehlerbehebung bei unerwünschtem Ergebnis

Problem:	Mögliche Ursachen/Korrekturmaßnahmen:
Falten im Gewebe werden nicht entfernt.	Das Gewebe ist nicht feucht genug. Trockenes Gewebe kann nicht geglättet werden. Auf der unteren Tabelle finden Sie Daten zur Restfeuchte.
Das Gewebe ist nicht vollständig trocken.	1. Die Walzentemperatur ist zu niedrig. Versuchen Sie es mit einer höheren Temperatur, aber überschreiten Sie nicht die maximale Temperaturtoleranz der empfindlichsten Faser. 2. Die Einlaufgeschwindigkeit ist zu hoch. Stellen Sie die Geschwindigkeit so ein, dass das Gewebe nach einem Durchlauf trocken ist. 3. Der Feuchtegehalt des Gewebes ist zu hoch. a. Erhöhen Sie die Schleuderzeit der Waschmaschine. b. Erhöhen Sie die Beschleunigungskraft der Schleudergeschwindigkeit an der Waschmaschine. c. Trocknen Sie das Wäschestück teilweise (in einem Trockner), bevor Sie es in die Wäschemangel geben.
Es bestehen Längsfalten auf dem Gewebe.	Während des Einlaufvorgangs muss der Bediener das Gewebe seitlich strecken.
Es bestehen Quersfalten auf dem Gewebe.	Das Rücklaufband läuft nicht ebenmäßig. 1. Die Rücklauf-Antriebswalze könnte über die Bänder rutschen. Dies könnte daran liegen, dass sich Weichspüler auf der Walze befindet. Weichspüler sollte nicht verwendet werden, wenn Gewebe gebügelt werden sollen. 2. Die Bandlänge ist nicht gleichmäßig. Ungleichmäßige Bandlängen können die Walze nicht gleichmäßig antreiben.
Es lassen sich nur wenige Wäschestücke bügeln, bevor die Bearbeitungsqualität nachlässt. Der Bediener muss einige Minuten warten, bevor er mit dem nächsten Wäschestück fortfahren kann.	1. Das Gewebe ist zu feucht. Große Wäschestücke mit übermäßigem Wassergehalt nehmen viel Hitze aus der Walze oder der Backe. Dies verringert die Walzen- oder Backentemperatur unter die für ein gutes Ergebnis erforderliche Temperatur. Um dies auszugleichen, stellen die Bediener die Temperatur möglicherweise zu hoch ein. Dies kann die ersten Wäschestücke versengen und auch die mechanischen und elektrischen Systeme der Wäschemangel beschädigen. 2. Die Einlaufgeschwindigkeit ist zu hoch. Verringern Sie die Einlaufgeschwindigkeit.
Das fertige Wäschestück ist verfärbt oder fleckig.	Der Waschvorgang hat das Gewebe nicht gereinigt. Es können sich noch Unreinheiten wie Schmutz, Mineralien oder Waschmittel im Gewebe befinden. Da in der Mangel nur das Wasser aus dem Gewebe entfernt wird, bleiben diese Unreinheiten als Ablagerung auf dem Wäschestück oder den Oberflächen der Mangel zurück.
Das Gewebe ist versengt.	Die Walzen- oder Backentemperatur ist zu hoch. Verringern Sie die Temperatur. HINWEIS: Die gesamte Breite der Wäschemangel sollte verwendet werden, um ein Überhitzen der nicht genutzten Fläche zu verhindern. Kleine Artikel sollten in einem Muster bearbeitet werden, das die gesamte Breite ausnutzt.

Restfeuchte im Gewebe	
Materialtyp	Restfeuchte
Kunstfasern	10-15%
Kunstseide, Acetat und Acetatfaser	10-15%
Viskose	10-15%
Seide	10-15%
Wolle (zwischen feuchten Tüchern bügeln)	10-15%
Polyester	10-15%
Baumwollmischung	20-25%
Baumwolle	40-45%

